



**Alles, was sich in Freiburg-Littenweiler ereignet
und die Menschen bewegt ...**

HEIMD (Dreisamtalcountryrock)



Pop Chor



Wolfgang Rogge plus Friends and Family



Trio (Jazz and more)



Duo Höllental



Musikverein und Teilmenge (Swing)



Amuse Oreille (französische Chansons)



Sax + Bass (azz)



SOUND OF LITTENWEILER

Samstag, 20.1.24 ab 17.30 Uhr - Bürgersaal Littenweiler

Wünsche ins Jahr 2024

Ein erneut bewegtes Jahr neigt sich dem Ende entgegen

Im LiDo haben wir im zurückliegenden Jahr 2023 über viele interessante Entwicklungen, Herausforderungen, Begegnungen und Menschen berichtet.

Das gesamte Team des Littenweiler Dorfblatts möchte allen Leserinnen und Lesern ein glückliches, gesundes und ja, auch friedliches Neues Jahr wünschen, aber können wir das angesichts weltweiter Kriege und Krisen, die immer näher rücken, sowie im Zeichen von wachsenden politischen und persönlichen Herausforderungen, überhaupt?

Frieden und ein tolerantes Miteinander beginnen bekanntlich im Kleinen. Auch und gerade in „unserem“ Stadtteil Littenweiler.

Schauen wir auf die vielfältigen Herausforderungen, bleiben wir im Gespräch und in einem kritisch-konstruktiven Austausch, wie er beim Termin von Oberbürgermeister Martin Horn dem „OB vor Ort – Gespräch“ gepflegt werden konnte. Im Bürgersaal kamen am Gemeinwohl interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Littenweiler zusammen und haben ihren ganz persönlichen Sorgen und Befürchtungen Ausdruck verliehen.

Frieden beginnt im Kleinen, im gegenseitigen Zuhören, im gemeinsamen Ringen um die beste Lösung für alle. Diese Punkte werden gerade bei den anstehenden Themen einer zukunftsorientierten Gestaltung Littenweilers von großer Bedeutung sein (Laßbergsschleife, Bahnhof, Stadtbahnlinie, Kappler Knoten, ...).

Ein Mitwirkungsprozess Littenweiler Bürgerinnen und Bürgern an den von der Stadt daraufhin zu entwickelnden Plänen, wurde von OB Horn zugesagt. Dies bedeutet, dass die Interessen Ak-

tiver einzubinden sind, um daraus eine Planung zu entwickeln. Dazu braucht es kluge und konstruktive Ideen, die sich auch widersprechen können, aber auch die Kompromissfähigkeit aller.

Frieden beginnt im Kleinen und da ist eine gelebte Nachbarschaft ein wichtiges Stichwort. Dieses Miteinander im gegenseitigen Respekt zu gestalten und zu leben, wird wichtiger denn je werden.

Das LiDo-Team freut sich auch 2024 über Projekte gelebter Nachbarschaft in Littenweiler zu berichten. Und es gibt sie, so wie die von Ehrenamtlichen organisierte Veranstaltung „Sound of Littenweiler“ mit Musikerinnen und Musikern aus unserem „musikalischen Stadtteil“.

Wir danken allen Leserinnen und Lesern für die fruchtbaren Gespräche und wertvollen Rückmeldungen. Ganz besonders danken wir allen Anzeigenkunden und Spendern, nur mit ihnen können wir weiterhin frei und konstruktiv das LiDo gestalten.

Wir, das Team vom LiDo, wünschen Ihnen allen ein gutes neues Jahr mit frischer Energie, denn wie formulierte einst Mahatma Ghandi:

„Wir müssen der Wandel sein, den wir in der Welt zu sehen wünschen.“

Heike Wittenberg, Hubert Matt-Willmatt,
Gisela Heizler-Ries, Beate Kierey

Text: Beate Kierey

**Liebe Leserinnen und Leser,
Liebe Inserentinnen und Inserenten,
die Erscheinungsdaten des LiDo für
2024 stehen fest:**

Ausgabe 1: 01.02. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: 17.01.24
Ausgabe 2: 04.04. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: 20.03.24
Ausgabe 3: 06.06. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: 17.05.24
Ausgabe 4: 01.08. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: 17.07.24
Ausgabe 5: 04.10. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: 17.09.24
Ausgabe 6: 28.11. | Anzeigen- und Redaktionsschluss: 11.11.24

IVI

ILONA VONALT IMMOBILIEN

BERATUNG. VERKAUF. VERMIETUNG.



*Gemeinsam kommen
wir ans Ziel
mit ihrer Immobilie !*

79117 Freiburg-Littenweiler
Kirchzartener Strasse 25b
mail@ivimmobilien.de

Mobil 0163 . 72 00 880

**Eine schöne Adventszeit
und frohe Weihnachten mit Ihren Lieben!**

Emotion
HAIRSTYLE

Lassbergstr. 2 • VAG-Endhaltestelle FR-Littenweiler
Telefon: 0761-69102 • www.emotion-hairstyle.de

**30
Jahre**

Alle Wetter!

Jahreskonzert des Musikvereins Littenweiler

Der Musikverein Littenweiler lässt in seinem Jahreskonzert am 16. Dezember um 19.30 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr in der Aula der PH (Kunzenweg 21) – keinen im Regen stehen! Das ist natürlich musikalisch gemeint, denn die Musikstücke drehen sich dieses Jahr ums Wetter.

Wie immer präsentieren sich im ersten Teil des Abends das Werkstattorchester (Leitung: Anna-Lena Faißt), sowie das Blockflötenensemble (Leitung: Anke Nevermann) und das Jugendorchester (Leitung: Nikolaus Reinke). Das Orchester schließt sich, ebenfalls unter der Leitung von Nikolaus Reinke, mit viel Swing an. „Baby it's cold outside“, „Blue sky for a rainy day“, „Primeval stormfront“ sind einige der Titel, die zu hören sein werden.

Das stimmungsvolle Jahreskonzert ist der Höhepunkt im Vereinsleben des Musikvereins Littenweiler und stellt zudem einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Vielfalt und Lebendigkeit im Stadtteil dar. Der Verein freut sich, wenn dieser Abend zu einem Treffpunkt mit zahlreichen Littenweiler Nachbarn und Freunden wird.

→ **Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.** *Hubert Matt-Willmatt*

JaKlaRo im „La Corona“

Die Littenweiler Band JaKlaRo (Jazz, Klassik, Rock) tritt am Freitag, 8. Dezember ab 20.00 Uhr in der Gaststätte „La Corona“, Littenweilerstr. 20, öffentlich auf. Einlass ist ab 19.00 Uhr, der Eintritt wie immer frei, eine Spende willkommen. Die Band besteht aus Thomas Weber, Marc Vetter, Stephan Vögele und Rüdiger Stark. *Hubert Matt-Willmatt*



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör

DAS
LEBEN
IST ...

HÖRENSWERT!

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob in Gesellschaft oder in der Natur. Lässt Ihre Hörfähigkeit nach, sollten Sie rechtzeitig einen Hörakustiker aufsuchen.

Testen Sie jetzt in einer unserer über 60 Filialen neueste Hörsysteme – kostenfrei und unverbindlich.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:
Filiale Freiburg-Littenweiler
Lindenmattenstr. 44
79117 Freiburg-Littenweiler
Fon 07 61 – 69 67 57 30
fr-littenweiler@iffland-hoeren.de
www.iffland-hoeren.de



„Sound of Littenweiler“

Das kleine Littenweilermer „Festival“ am 20. Januar 2024

Littenweiler ist ein „musikalischer“ Stadtteil, in dem zahlreiche Musikerinnen und Musiker wohnen, die in unterschiedlichen Bands zusammenkommen, proben und öffentliche Auftritte durchführen. Ein Team aus Ehrenamtlichen hat sich zusammengesetzt, um einigen Gruppen eine Bühne, und damit vor allem den BewohnerInnen aus Littenweiler einen gemütlichen und abwechslungsreichen musikalischen Abend zu bieten. Die InitiatorInnen wollen einen Anlass schaffen, um sich in der Nachbarschaft zu treffen und um das Zusammenleben im Stadtteil attraktiv zu gestalten.

Ina Haferkorn, Luitgard Heitzler und Ruth Mader-Koltay haben die Eigeninitiative ergriffen und mit musikalischen Formationen Kontakt aufgenommen, um die Veranstaltung organisatorisch auf die Beine zu stellen. Sie eröffnet auch den Bands die Gelegenheit, sich kennen zu lernen und untereinander Kontakte zu knüpfen. Der Musikverein Littenweiler ist Veranstalter und sorgt für Getränke und kleine Snacks.

Acht Musikgruppen beteiligen sich an „Sound of Littenweiler“ (in alphabetischer Reihenfolge) – der genaue Programmablauf wird noch festgelegt: **Amuse Oreille** (Französische Chansons) mit Ina Haferkorn (Gesang); Thomas Weber (Klarinette) und

Manfred Stoll (Gitarre). **HEMD** (Dreisamtalcountryrock) mit Frank Dörr (Ukulelebas), Martin Kopp (Gitarre, Gesang), Matthias Strauss (Gitarre, Gesang) sowie Uwe Schumacher (Schlagzeug). Das **Duo Höllental** besteht aus Adrian Ils (Guitarra Portuguesa, Gesang) und Daniela Mohr (Ukulele, Gesang). Der **Musikverein Littenweiler** beteiligt sich, unter Leitung von Nikolaus Reinke, vielleicht mit unterschiedlichen Formationen. Der **Pop-Chor der Auferstehungsgemeinde** bringt Popsongs zu Gehör, während **Wolfgang Rogge plus Friends and Family** mit eigenen Songs auftritt. **Sax + Bass** (Jazz) ist das Duo von Gerhard Niclas (Sax) und Matthias Schairer-Penny (Kontrabass). **Triomio** (Jazz and more) heißt die Formation von Andreas Baschnagel (Akkordeon), Peter Koltay (Gitarre) und Ruth Mader-Koltay (Kontrabass).

Ob das kleine Littenweilermer „Festival“ eine Fortsetzung findet oder gar zu einer neuen Institution im Stadtteil wird, hängt natürlich auch von der Resonanz des Publikums ab.

→ **„Sound of Littenweiler“, Samstag, 20. Januar 2024 ab 17.30 Uhr im Bürgersaal, Ebnetter Str. 13. Eintritt frei, Spenden sind willkommen.**

Hubert Matt-Willmatt

Alle Fotos auf der Titelseite privat, außer Musikverein: Beate Kierery und Amuse Oreille: Heinz Linke



Vor diesem Szenario wird gewarnt: ein Feuerwagen wird zu einem Einsatz gerufen und steht mit Blaulicht am Bahnübergang Lindenmattenstraße.

Spannungsfeld – Spagat – Herausforderung

OB Martin Horn vor Ort in Littenweiler

Es fanden sich gut über 100 Interessierte ein, um ihre (insgesamt über 20) Fragen und Anliegen dem Oberbürgermeister Martin Horn direkt und im limitierten Zeitfenster von 90 Minuten überbringen zu können. Wie vor jedem „OB vor Ort“ fand ein internes Vorgespräch mit lokalen Akteuren statt.

2018 hatte Martin Horn diese Gesprächsreihe in den acht Ortsteilen ins Leben gerufen, Littenweiler war dabei die letzte Station und das Ende dieses Formats, das aus dem Kommunalwahlkampf herausgehalten werden soll. Katja Heinrich und Joachim Fritz (Sprachrohr aus den Stadtteilen), die OB Horn bei allen Veranstaltungen organisatorisch begleiteten, wurden von ihm mit Blumen und einem Geschenk bedacht.

Die Freiburger Filmemacherin Sigrid Faltin war mit einem Kameramann bei der Veranstaltung zugegen – im Auftrag des SWR begleitet sie OB Horn ein Jahr lang, um darzustellen, wie der Alltag eines Lokalpolitikers aussieht. Martin Horn erklärte sich „nach längerem Zaudern“ bereit, an diesem Beitrag mitzuwirken. Was ihn motiviere, sei auch die Tatsache, dass man mit immer geringeren Wahlbeteiligungen konfrontiert sei, sich nur noch Wenige zu einem politischen Amt bereit erklärten. Sein Ratschlag: „Weniger motzen, mehr mitmachen.“ Insgesamt zeigte sich der OB zugewandt, wenn auch die vielfältigen Herausforderungen und Spannungsfelder einen Spagat im täglichen politischen Handeln erfordern würde.

Wohnraum

Martin Horn zeigte sich sehr gut auf die Fragenkomplexe vorbereitet, was wohl auch daran gelegen haben dürfte, dass er mit seiner Familie selbst viereinhalb Jahre in Littenweiler gewohnt hatte. Auf Fragen nach der Schaffung von verfügbarem und bezahlbarem Wohnraum, räumte er ein, dass seine damalige 4-Zimmer-Wohnung eine Mietzahlung von 2.300 Euro erfordert habe, die sich, was er sich bewusst sei, nicht jeder leisten könne.

Bei der Frage nach dem Leerstandskataster, denn auch in Littenweiler stehen Wohnungen, ja ganze Häuser leer oder nach „illegal“ vermieteten Ferienwohnungen und den Konsequen-

zen der Stadt auf diesen Missstand, wies Horn auf fehlendes Personal hin. In der Stadtverwaltung seien aktuell 250 Stellen unbesetzt, die Suche nach Angestellten ein fast aussichtsloses Unterfangen. Die Wohnverhältnisse am Kappler Knoten, in denen Familien mit Kindern zum Teil seit acht Jahren untergebracht seien, was eine sinnvolle Integration erschwere, wurden ebenfalls angesprochen. Horn wies auf die Zahl der geflüchteten UkrainerInnen sowie der rasante Anstieg unter den unbegleiteten Minderjährigen hin, was zusätzlichen Druck auf dem Wohnungsmarkt auslöse.

Windräder/Sportachse

Fragen nach Themen, wie den Windrädern in Kappel / Taubenkopf, die mit einem Holzeinschlag im Biosphärengebiet verbunden seien oder nach der Sportachse betrafen Littenweiler nur am Rande. Allerdings wirkte der ansonsten ruhig und souverän auftretende OB beim letzten Thema dann doch emotional angefasst. Der gefundene Kompromiss kenne, so der Fragesteller, mit der Universität nur einen Verlierer – was der OB vehement verneinte, denn in seinem Büro hätten die Gespräche mit allen Beteiligten zu einem von allen akzeptierten Kompromiss geführt, denn man habe der Uni fünf Ersatz-Angebote an Sportplätzen unterbreitet.

Quietschende Straßenbahn

Bei der Frage nach den quietschenden Straßenbahnen an der Laßbergschleife, zeigte sich der OB überzeugt, dass aufgrund der großen Anstrengungen der VAG, dessen Aufsichtsratsvorsitzender er kraft Amtes ist, das Problem gelöst sei – was allerdings nicht der Realität entspricht. Anwohner, die gerichtlich einen Vergleich mit der VAG geschlossen haben, sind mit der Umsetzung der Maßnahmen nicht zufrieden, ebenso wenig wie im Vauban oder am Mooswäldle. Horn teilte ebenfalls mit, dass defekte Urbos in Spanien repariert würden. Da diese dort z.T. zwei Jahre lange verbleiben müssten, setze die VAG immer noch ältere Modelle ein.



OB vor Ort – Ein Blick in den vollbesetzten Bürgersaal.

Fotos: Beate Kierey

Ruhestörung/Vermüllung/Verkehr

Nachfrage gab es auch zu nächtlichen Ruhestörungen, zu Schmierereien an Häusern und zur Vermüllung des Stadtteils. Der OB gab zu bedenken, dass die Stadtreinigung täglich fünf Tonnen Müll zu entsorgen habe, man habe 300 neue Mülleimer installiert, man biete Sprayern Flächen zur Gestaltung an. Allerdings räumte Martin Horn ein, dass die personelle Reduzierung des Vollzugsdienstes, auf Antrag der Grünen und mit Unterstützung anderer Fraktionen, 2021 ein Fehler gewesen sei – das Personal soll nach seiner Meinung um elf Stellen auf das Doppelte angehoben werden. Die Beratungen mit den Fraktionen laufen.

Auf die Frage nach der Einhaltung bzw. Überwachung des Verkehrs in den 30er Zonen (z.B. Alemannenstr.) oder auch der 50er-Zone in der Kappler Str., wo der nicht ampelgeregelte Fußgängerüberweg gerade für Kinder und ältere Personen sehr gefährlich sei, war der OB bestens vorbereitet und konnte mit genauen Zahlen und der Zahl verteilter Strafzettel aufwarten.

Laßbergschleife, Bahnhof, Stadtbahn

Etwas erstaunt schien der Oberbürgermeister von den ausschließlich kritischen Fragen zur Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 und der Umgestaltung der Laßbergschleife sowie des Bahnhofareals. Keinesfalls, so Horn, werde es städtischerseits Informationen von oben herab geben, sondern es werden Bürgergespräche/Bürgerinfos geben, das erste wahrscheinlich im Februar.

Die Fragen hatten die Gestaltung des Baufenster an der Laß-

bergschleife zum Inhalt – der ehemalige Stadtplaner Daseking griff die im Raum stehende Zusage an „Beckesepp“ auf, sich dort niederlassen zu können – der Umbau in der Hansjakobstraße, so Daseking, und kein ursprünglich geplanter Neubau unterstreiche diese Vermutung. Auf diese Äußerung ging Martin Horn nicht ein. Bemängelt wurde auch die Situation einer günstigen Gelegenheit der Nahversorgung in Littenweiler.

Betroffene aus der Lindenmattenstraße äußerten ihre Bedenken hinsichtlich der wegfallenden Parkplätze, der Situation beim Be- und Entladen, der Zufahrt zum Reformhaus Büstrich/Post, zur Fällung der Bäume, usw., doch der OB beschwichtigte, die Planungen seien noch nicht so weit, zu Planungsdetails könnten aktuell, so Horn, keine Aussagen getroffen werden. Bedenken gab es hinsichtlich von langen Wartezeiten an der Bahn-schranke, die beim Queren der Stadtbahn noch weiter verschärft würden. Zur Bahnhofsnutzung wusste der Oberbürgermeister zu sagen, dass die Musikschule und der Bürgerverein dort evtl. Räume bekommen sollten. Den Ideen eines Fernwärmenetzes, das Wulf Daseking ins Spiel brachte, erteilte Horn eine Absage.

Alle, aber nur noch fünf Stadträte aus Littenweiler (Martin Kotterer, Walter Krögner, Lars Petersen, Bernhard Rotzinger, Dr. Klaus Schüle) waren anwesend – die in Littenweiler wohnhafte Anke Wiedemann ist aus dem Gemeinderat, dem sie vier Jahre angehörte, ausgeschieden, da sie in der Stadtverwaltung den Bereich „Internationales“ leitet.

Hubert Matt-Willmatt

die *Blumenwerkstatt*
Monika Heckmann
Kunzenweg 16 (im Hinterhof)
Freiburg-Littenweiler
Telefon 0761-67226
die_blumenwerkstatt@web.de

Viele adventliche Angebote ...

Keine Geschenkidee zu Weihnachten?
Düfte, Schmuck und Gutscheine für Wohlfühlbehandlungen aus Ihrer Parfümerie ...



Schönheit · Stil · Erfolg
Parfümerie & Kosmetikstudio
Andrea Störr · Kirchzarten



www.parfuemerie-stoerr.de

Marktplatz 2 • 79199 Kirchzarten • Telefon 0 76 61 / 990 09

Wer vertritt Partikularinteressen?

Kommentar zu den Pressemitteilungen des Bürgervereins

Nach dem Besuch von OB Martin Horn in Littenweiler am 17.10.2023 gab es eine Pressemitteilung des Bürgervereins, verschickt von Stadtrat Martin Kotterer. Die Kritik des Bürgervereins entzündete sich an der Berichterstattung der freien Mitarbeiterin der Badischen Zeitung: „Leider hat die Badische Zeitung, übrigens nicht zum ersten Mal, die Kritik Einzelner an der seit vielen Jahren von der Mehrheit gewünschten und geforderten Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 sowohl in der Überschrift des Beitrags vom 20.10.2023 als auch im Text völlig überzogen dargestellt.“ (In der Version für den im Lido abgedruckten Text fehlt der Passus: „... übrigens nicht zum ersten Mal“)

Artikel in der BZ führten schon mehrfach zu Stellungnahmen/Richtigstellungen durch den Bürgervereinsvorsitzenden (z.B. Supermarkt in Littenweiler usw.).

In beiden Pressemitteilungen wird von „**Partikularinteressen**“ der Fragesteller und Fragestellerinnen bei der Veranstaltung „OB vor Ort in Littenweiler“ gesprochen.

Wir leben in einer repräsentativen Demokratie, in der auf Zeit gewählte Gremien entscheiden - ist man als Wählerin/Wähler mit Entscheidungen von MandatsträgerInnen nicht einverstanden, kann man bei der nächsten Wahl jemand anderen wählen. Elemente direkter Demokratie (Volksabstimmungen), wie sie in der Schweiz praktiziert werden, waren den Vätern und Mütter des Grundgesetzes aufgrund der „Volks-Abstimmungen“ in der NS-Zeit suspekt.

Es gibt aber zahlreiche Beispiele in denen durch Mittel der direkten Demokratie, Änderungen oder Bestätigungen der in Gremien gefassten Beschlüsse erreicht werden konnten. Man denke nur an die Abstimmungen zum Bau des Konzerthauses, zum Verkauf des städtischen Wohnbesitzes... oder an das Wirken von Bürgerinitiativen (Kein AKW in Wyhl).

Die Frage muss erlaubt sein, mit welcher Berechtigung der Bürgerverein behauptet, dass eine **Mehrheit** in Littenweiler die Stadtbahnlinie fordert? Hat je eine Abstimmung, selbst unter den nur 200 Mitgliedern des Bürgervereins stattgefunden? Bei der letzten Mitgliederversammlung mit

angesetzten Neuwahlen war nur ein Zehntel der Mitglieder, also gut 20 Personen, anwesend. Der Vorstand eines Vereins ist ausschließlich durch die Wahl seiner Mitglieder legitimiert – immerhin waren bei „OB vor Ort“ mehr als 100 Personen zugegen. Vertritt der Vorstand des Bürgervereins damit nicht auch ein „Partikularinteresse“ - fehlt ihm damit gar eine demokratische Legitimation für diese Behauptung?

Die durch den Vorstand des Bürgervereins geäußerte Meinung ist allerdings identisch mit der Meinung der direkt und indirekt mit dem Bürgerverein verbundenen Mitglieder des Gemeinderats, der bekanntlich mit seiner Mehrheit den Bau der Stadtbahnlinie beschlossen hatte.

Dass Mitglieder des Gemeinderats sich in Bürgervereinen engagieren, meist als 2. Vorsitzende oder gar Vorsitzende, hat quer durch Freiburg Tradition und ist nichts Ehrenrühriges: Vom Mooswald mit Horst Bergamelli, über Ernst Lavori, der sogar Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Bürgervereine (AFB) war, bis zu Oberwiehre-Waldsee mit dem verstorbenen Helmut Thoma.

Die Gefahr ist aber groß, dass Bürgervereine damit auch parteipolitisch oder bei manchen Themen instrumentalisiert werden können und, dass eine Vermischung von gewählter Funktion als Stadtrat mit dem Ehrenamt in einem Bürgerverein, gar in einer Vorstandsfunktion, stattfindet. Der Bürgerverein Littenweiler hat laut Satzung die Aufgabe, die „Interessen und Anliegen des Stadtteils gegenüber der Stadt Freiburg mit Nachdruck und Erfolg zu vertreten“. Dazu müsste man aber „die Interessen des Stadtteils“ mit einer Umfrage/Abstimmung erst einmal erfragen!

Wie Mehrheitsentscheidungen bei einer durchgeführten Abstimmung aussehen können, zeigte sich jüngst, als die Planung einer Stadtbahnlinie in der Gemeinde Gundelfingen zur Entscheidung anstand: Bei einer Wahlbeteiligung von 60,77 % (5.729 Stimmen bei 9.427 Wahlberechtigten) lehnte man mit einer Mehrheit von 58,02 % die Stadtbahn „als ein Verkehrsmittel der Vergangenheit“ ab.

Hubert Matt-Willmatt



Buchhandlung Vogel
an der PH
79117 Freiburg / Littenweiler
Kunzenweg 26

Kontakt:
Tel. 0761 / 6 72 44
info@buchhandlung-vogel.de
www.buchhandlung-vogel.de

Öffnungszeiten:
Mo.- Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

An allen Adventssamstagen haben wir von 9.00 bis 13.00 Uhr für Sie geöffnet.

Am Dienstag, 02.01.2024 haben wir wegen Inventur geschlossen.



Wir
wünschen allen
unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches neues Jahr!
Ihre Buchhandlung Vogel in Littenweiler



Bürgerverein Littenweiler e.V.

OB vor Ort in Littenweiler

Oberbürgermeister Martin Horn hatte sich für seinen Besuch in Littenweiler am 17.10.23 umfassend Zeit für den Austausch mit den Akteuren in Littenweiler und beim anschließenden Bürgergespräch im Bürgersaal genommen haben. Viele Interessierte waren der Einladung zum Bürgergespräch gefolgt.

Leider hat die Badische Zeitung in ihrem Bericht die Kritik Einzelner an der seit vielen Jahren von der Mehrheit gewünschten und geforderten Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 sowohl in der Überschrift des Beitrages vom 20.10.2023 als auch im Text völlig überzogen dargestellt. Dass einzelne Stimmen bei einer Veranstaltung des Oberbürgermeisters im Stadtteil Kritik und Bedenken zu städtischen Planungen äußern, war zu erwarten und ist auch gerechtfertigt. Es waren aber nicht „viele Kritiker des Projekts anwesend“, wie die BZ schreibt, sondern wieder nur einzelne Stimmen, die wie bei der Veranstaltung mit dem Baubürgermeister Prof. Haag am 17.05.23 ihre Partikularinteressen zum Ausdruck brachten, weil sie direkt von der Verlängerung der Stadtbahnlinie betroffen sind. Dagegen gibt es sehr viele Stimmen in Littenweiler und auch in Kappel, die die Verlängerung der Stadtbahnlinie herbeiwünschen und begrüßen.

Wir möchten nochmals die wichtigsten Argumente, die für die Verlängerung der Stadtbahnlinie sprechen, aufzählen:

- deutlich bessere ÖPNV-Anbindung sowohl des nördlichen als auch des südlichen Teils von Littenweiler
- zusätzliche Übergänge über die Höllentalbahn und damit eine Reduzierung der trennenden Wirkung der Bahnlinie im Stadtteil
- ausreichende P&R-Plätze für Pendler aus dem Umland und damit weniger parkende PKWs auf den Straßen des Stadtteils
- bessere Erreichbarkeit des einzigen Lebensmittelmarktes in Littenweiler für alle Bewohner durch die ÖPNV-Anbindung.

Wir hoffen und wünschen, dass an der im Frühjahr dieses Jahres vorgestellten Planung der Verlängerung der Stadtbahnlinie 1 von Seiten der Stadt festgehalten wird und diese entsprechend dem von Baubürgermeister Prof. Haag genannten Zeitplan endlich gebaut wird.

Franz-Jürgen Zeiser, Vorsitzender Bürgerverein Littenweiler

SV Kappel Sportangebote

Der Bereich Fitness & Gymnastik des SV Kappel bietet viele interessante Sportangebote und Kurse wie z.B. einen Pilates-Kurs, freitags von 9.00–10.00 Uhr und 10.15–11.15 Uhr an. HIIT – das Hochintensive Intervall Ganzkörpertraining für Frauen ab 18 Jahren wird mittwochs von 17.45–18.30 Uhr oder sonntags, 11.00–11.45 Uhr angeboten. Das Funktionstraining für ambitionierte Männer und Frauen findet freitags, 19.00–20.00 Uhr statt. Kindertanz gibt es donnerstags von 17.00–18.00 Uhr für 6-9-Jährige und von 18.00–19.00 Uhr für ab 10-Jährige. Alle Informationen, auch zu weiteren Angeboten des SV Kappel, auf » www.svkappel.de.

Gisela Heizler-Ries



Bestellen Sie so schnell wie möglich ihren Festtagsbraten in Bio-Qualität!



Die Flocke Naturkost

Heinrich-Heine-Straße 18a
gegenüber Endhaltestelle Lassbergstraße
Telefon 07 61/66230

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. u. Fr.: 9.00 – 19.00 Uhr
Mi. u. Sa.: 9.00 – 14.00 Uhr

Christbäume in Littenweiler aus eigenem Anbau



Verkauf an der

OUZERIA



**Wir sind wieder für Sie da:
am Sa., 9.12.
und dann ab Do., 14.12.**

Gerne liefern wir Ihnen auch Ihren Christbaum.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Familie Drescher
Tel. 0171 – 2826283

Beim Kauf eines Christbaums erhalten Sie
ein kleines Gläschen Honig
aus unserer Familienimkerei Drescher geschenkt!

**Betriebsferien frisch und fein:
1. bis einschließlich 8. Januar 2024
frisch und fein, Schlesierstrasse 2, 79117 Freiburg**

Ausstellung im Weltladen

„Einblick“ von Esther Maria Kemmler

Vom 12. Januar bis 17. Februar zeigt der Weltladen-Littenweiler, Salzladen e.V., in der Sonnenbergstraße 1, die Ausstellung „Einblick“ von Esther Maria Kemmler. Die Vernissage ist am 12. Januar um 18.30 Uhr.

Die Arbeiten von Esther Maria Kemmler umfassen Gemälde, Collagen und Objekte in Mischtechnik. Das spielerische Element und die Freude am Experiment stehen dabei im Vordergrund. Pigmente, Acrylfarbe und Marmorfehl finden ihre Verwendung, wobei der künstlerische Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit der Natur und ihren vielfältigen Formen und Farben

liegt. Das Motiv des sattroten Granatapfels findet ebenso seinen Ausdruck wie das zarte Weiß mit Blattgold.

Nach einem Bildhauerstudium und zahlreichen Kursen bei verschiedenen KünstlerInnen arbeitet Esther Maria Kemmler in ihrem Atelier in Freiburg-Waldsee, in dem sie auch Kurse anbietet.

→ Die Ausstellung im Weltladen Littenweiler ist zu den Ladenöffnungszeiten Dienstag bis Freitag, von 10.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr sowie samstags von 9.00 bis 13.00 Uhr zu sehen.
Gisela Heizler-Ries

Ihre Spezialisten rund ums Auto



**Für alle Fahrzeuge · Inspektionen
HU / AU · Unfallinstandsetzung
Klimaservice · Scheibenreparatur
Autohandel**

Walter Hätti

Schwarzwaldstr. 330 · 79117 Freiburg
Telefon 0761/64411
E-Mail: automobile-haetti@t-online.de

**Jetzt auch in Ihrer Nähe –
Bosch Car Service**



Auto Eckert
Bosch Car Service

Hauptstr. 56 | 79254 Oberried
Telefon: 07661-4213 | info@auto-eckert.de

Für Ihr Auto tun wir alles.



AUTOHAUS ROMBACH GMBH
Renault Vertragspartner
Reckenweg 1, 79252 Stegen
Tel. 07661/6960
info@autohaus-rombach.de
www.autohaus-rombach.de



Auto Kallinich
Meine Werkstatt!

**Spar
Aktion**



**Wir prüfen für Sie
kostenlos:**

Auspuff 	Bremsen 	Stoßdämpfer 
--	---	---



TÜV-Abnahme täglich!

Schwarzwaldstr. 42 · 79117 Freiburg ☎ **0761-31631**

Einfach anrufen oder gleich vorbeikommen!

Handpuppenspiel „Das Hirtenbüblein“



Das Hirtenbüblein von Ruth Elsässer

Das Hoftor des Lernort Kunzenhof ist an diesem Nachmittag offen für die ganz „Kleinen“.

In der warmen Werkstatt beim Stall bei wohliger knisternder Holzfeuer, wird das Handpuppenspiel „Das Hirtenbüblein“ nach der gleichnamigen Geschichte von Ruth Elsässer erzählt. Gespielt und musikalisch begleitet von Karin Bents und Gabriele Plappert. Anschließend werden gemeinsam die Tiere im Stall versorgt. Geeignet für Kinder ab drei Jahren mit ihren Eltern. Unkostenbeitrag für Erwachsene 5,00, für Kinder 3,00 Euro.

→ Freitag, 5. Januar, 16.00 Uhr, Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25 a



Berichtigung LiDo 5/2023

Time-Aut-Gruppe

Die Web-Adresse lautet richtig:
<https://time-aut.de>. Marcus Jenter ist zu erreichen unter:
marcus.jenter@time-aut.de

Handspinnkurs

Erwachsenenbildung am Lernort Kunzenhof

In gemütlicher Runde können auch an diesem Jahresbeginn Erwachsene die Verarbeitung von Wolle und das Spinnen mit der Handspindel und am Spinnrad erlernen. An vier aufeinander folgenden Abenden, von Dienstag, 23. bis Freitag, 26. Januar, jeweils von 19.00 bis 21.30 Uhr, wird die Werkstatt des Lernorts Kunzenhof, Littenweilerstraße 25a, zum Faserparadies. Die Teilnehmenden werden in dem Handspinnkurs auch die verschiedenen Textilfasern aus Tierhaaren und aus Pflanzenfasern kennenlernen, die der natürliche Rohstoff unserer Kleidung sind. Dabei wird auch immer wieder der Blick auf die globalen Zusammenhänge gerichtet, in die wir als KonsumentIn stets verflochten sind. Große Bilder aus Mythologie und Märchen bereichern oben drein die Spinnabende.

→ Die Leitung hat Gabriele Plappert, die Teilnahme kostet 80,00 Euro, Anmeldung unter Tel: 63726, E-Mail: post@kunzenhof.de

Gisela Heizler-Ries

ZENTRUM OBERWIEHRE

EINFACH & ENTSPANNT EINKAUFEN

MAGIE STATT ALLTAG

Unser tolles Weihnachtsprogramm

Weihnachts-Kinderflohmarkt

02.12., 10 bis 14 Uhr

Freiburger Puppenbühne

04.-06.12., ab 16 Uhr

Nikolaus

06.12., 11 bis 18 Uhr

Weihnachts-Kunsthändlermarkt II

15./16.12., 10 bis 18 Uhr

📄 450, 1 €/Stunde | 🕒 Bis 24 Uhr geöffnet | zentrum-oberwihre.de

Monika Muschs Flöten gehen aus Littenweiler in alle Welt



Monika Musch mit einigen ihrer Flöten.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Mit Grausen wird man sich an Weihnachtsabende oder Grundschulvorführungen erinnern, bei denen man mühsam versuchte, einer Blockflöte einigermaßen wohlklingende Töne zu entlocken.

Ist man zu einem Besuch bei Monika Musch, so ist man sofort beeindruckt von der Vielzahl der unterschiedlichen Blockflöten, die zwar in ihrer Form an jene erinnern, die man selbst spielte, aber dennoch ganz anders aussehen.

In mehreren Werkstatträumen stehen Drechselbänke, eine Bandsäge, eine Trocknungsanlage für die mit Leinöl-Lack mehrfach lackierten Flöten. Im Holzlager, wo Ahornhölzer aus Kanada und den USA lagern, muss eine konstante Luftfeuchtigkeit von nicht unter 40% vorherrschen. Monika Musch verarbeitet amerikanischen Ahorn, da er härter als der europäische ist, nicht reißt und mit seiner etwas dunkleren bis rötlichen Farbe zu den historischen Flötenvorbildern z.B. aus dem 16. Jahrhundert passt. Bei der Firma fhg in der March kann Monika Musch die für sie interessanten Bretter herausuchen. Durch die enormen Preissteigerungen bei der Seefracht, steht er für den Bau von großen Flöten aktuell aber nicht mehr zur Verfügung.

Eine Alternative bietet der europäische Bergahorn aus Österreich. Das Holz zum Flötenbau muss astfrei sein, gerade gewachsen und die Jahresringe sollten nicht zu eng beieinander stehen. „Die Textur des Holzes“, so Musch, „und die Präsentation der Stirnseite lassen mich entscheiden.“

Das Werkzeug in allen Größen zum Aushöhlen des zuerst quadratischen Holzstücks erinnert an Deichelbohrer, wie sie in früheren Zeiten zum Aushöhlen von Baumstämmen für Wasser-

leitungen eingesetzt wurden. Gemeinhin denkt man, dass die Blockflöte ihren Namen deshalb trägt, weil sie aus einem Block gefertigt wird. Doch namensgebend ist ein Stück Holz im Mundstück, das als Block bezeichnet wird und die schmale Öffnung freigibt, durch die geblasen wird. „Auf 2 cm² spielt sich alles ab – 2/10 mm sind entscheidend für die Tonhöhe, die entweder zu tief oder zu hoch ausfällt.“

Doch wie kam Monika Musch zu diesem Instrument und ihrem Beruf, der mehr eine Berufung ist. In Freiburg ist sie zur Welt gekommen und sicherlich musikalisch sehr vorbelastet. Ihr Vater war der renommierte Kirchenmusiker Prof. Dr. Hans Musch, der 34 Jahre an der Hochschule für Musik unterrichtete und zu Anfang dieses Jahres mit 88 Jahren verstorben ist. Der Umzug der Eltern nach Ebnet erfolgte 1974, wo ihre Mutter, Dr. Marlies Musch, lange Jahre als Ärztin wirkte und ihr Nachfolger, Dr. Rainer Dorff, die Praxis nun weiter führt.

Schon während der Grundschulzeit und als Schülerin des Stegener Kollegs St. Sebastian spielte sie Flöte, hatte ab dem 12. Jahr professionellen Flötenunterricht. Nach dem Abitur ging sie für ein Jahr nach Zürich, studierte dann drei Jahre an der Musikhochschule Karlsruhe und, da die besten Ausbildungsmöglichkeiten für Block- und Traversflöte in den Niederlanden zu finden waren, studierte sie dort bis zur Konzertreife. Parallel entwickelte sich der Wunsch, selbst eine Flöte zu bauen, deshalb ließ sie sich in das Drechseln einweisen.

Sie versuchte überall Praktikumsplätze zu bekommen, was erfolglos war. Schließlich landete sie 1992 in der Schweiz im

Einer von Monika Muschs Kunden ist Max Volbers, der mit Hilfe eines Stipendiums als Musikstudent mit 17 Jahren bei ihr eine Flöte erwerben konnte – er gewann 2021 den Deutschen Musikwettbewerb und soeben den Opus Klassikpreis, natürlich ... mit einer Flöte von Monika Musch. Sein virtuoses Spiel ist zu sehen und zu hören unter: www.youtube.com/watch?v=Rslkh-ldpmw Die Blockflötistin Hille Wippermann, die zu Anfang des Stückes kurz zu sehen ist, wohnt im Übrigen in Ebnet!



abgelegene Dorf Gais im Appenzell. Dort wirkte der „geniale“ Flötenbauer Ernst Meyer, der sie nach und nach in die Geheimnisse der „Blockflöten-Klangkunst“ einweiht. Von dem 2016 früh verstorbenen Lehrer spricht sie auch heute noch mit größter Hochachtung „er war ein absolutes Klanggenie“. Zwei Tage pro Woche verbrachte sie in dessen Werkstatt und gab zusätzlich Musikunterricht in Arbon. Gemäß den Bestimmungen des Schweizer Aufenthaltsrechts, das vorschrieb, nur einen Arbeitgeber zu haben, musste sie die Schweiz verlassen und wohnte ab 1994 in Konstanz, von wo aus sie regelmäßig nach Gais pendelte.

In Konstanz meldete sie 1995 einen eigenen Betrieb an, 2005 erfolgte der Umzug nach Freiburg-Littenweiler. Zusammen mit ihrer Jugendfreundin Isabel Lehmann, die Blockflötistin beim Freiburger Barockorchester ist, fertigt sie Flöten nach Vorbildern der Renaissance und des Mittelalters an, und das nun schon seit 18 Jahren in Littenweiler an.

Jede Flöte ist ein Unikat und wird auf Bestellung gebaut. Bestellungen gehen aus aller Welt ein; „halt von überall, wo man Blockflöte spielt.“ Sie lieferte schon Flöten nach Taiwan, Australien, Brasilien, Korea... Dabei handelt es sich meist um professionelle SpielerInnen, die eine Flöte nach „Ganassi“, oder zuweilen ein ganzes Consort, eine Familie aus bis zu acht Instrumenten unterschiedlicher Größe, bei ihr bestellen. Die Lieferfrist beträgt aktuell gut 18 Monate ab Bestellung, dabei kann Monika Musch ca. sechs Flöten im Monat herstellen. Diese werden nach der Fertigstellung mit ihrem Brandzeichen gekennzeichnet – dazu hat Monika Musch ein Motiv aus Ghana verwendet, das aus dem Kulturkreis der Ashanti stammt. Sorgsam werden die Flöten zum Versand in eine Tasche verpackt, die eine Näherin in Spanien mit eingearbeitetem Logo anfertigt. Reparaturen kann Monika Musch nur für die von ihr gefertigten Flöten anbieten.

Das Spiel von Max Volbers auf einer Flöte von Monika Musch scheint zu bestätigen, was schon der griechische Philosoph Plutarch vor annähernd 2.000 Jahren über die Flöte sagte: „Sie zähmt den Geist und dringt mit einem so anmutigen Ton in die Ohren ein, dass sie Befriedung und Ruhe in alle Regungen trägt, bis in die Seele hinein.“
Hubert Matt-Willmatt

Benefizkonzertreihe „Kultur in der Kartause“

Nachdem das Jazzhaus Jugendorchester im November das Herbstprogramm der Benefizkonzertreihe „Kultur in der Kartause“ einläutete, geht es im Januar mit „Sing & Swing“ am UWC Robert Bosch College weiter: Am Samstag, 27. Januar, laden Sandra Klein-Gissler und Martin Glöckler zu einem Mitsing-Abend mit Evergreens, Schlager und Pop ins Auditorium der Schule, Kartäuserstraße 119, ein. Die Texte werden an die Wand projiziert, die KünstlerInnen begleiten. Alle Sangesfreudige sind herzlich eingeladen.

Konzertbeginn ist um 20 Uhr, ab 19.00 Uhr besteht die Möglichkeit, das Schulgelände rund um das ehemalige Kartäuserkloster im Rahmen von kurzen Führungen mit UWC-SchülerInnen kennenzulernen. Selbstgemachte kleine Speisen der SchülerInnen, Snacks und Getränke gibt es im Foyer des Auditoriums, ebenfalls ab 19.00 Uhr. Das Konzert ist kostenlos, man freut sich über Spenden. Alle Einnahmen fließen in ein Stipendium am UWC Robert Bosch College für eine/n Jugendliche/n aus einem SOS Kinderdorf.

→ **Weitere Termine aus der Reihe und weitere Informationen zum Projekt unter www.uwcrobertboschcollege.de/kultur** red.



Modern-Dance-Schule Freiburg

Dt. Berufsverband für Tanzpädagogik

**Schule für Modern-Dance nach Martha Graham
und José Limón**

Außerdem: Ballett
**Kreativer Kindertanz und tänzerische
Früherziehung**
Eltern-Kind-Tanz (Start: 07.02.24)
Tanztheater
Fitness- und Bewegungskurse

Alle Altersstufen/Levels sind bei uns willkommen!

! Neu ab Dezember !
Bewegungs- und Fitnessangebote
DO 09.15-10.00 Uhr „Fit in den Tag“ (Ü50)
DO 18.00-18.45 Uhr Fitnesstraining für alle
5er/10er Karten möglich.

Littenweilerstraße 5 • 79117 Freiburg
 Tel: 0761 6963673 • morderdanceschule@outlook.de
www.moderndance-freiburg.de 



**TiS-Grafik
ist nach
Littenweiler
gezogen.**

**Grafik-Design
tisgrafik.com
0761 6008078
0178 5278273**



**Katholische
Sozialstation
Freiburg**

Bezirk Ost
 Sonnenbergstraße 2
 79117 Freiburg
 Tel.: 0761-5158763-0
 Fax: 0761-5158763-90
ost@ksst-freiburg.de
www.sozialstation-freiburg.de

IHR LEBEN ZUHAUSE – BESTENS BEGLEITET

Eine Ukrainerin lernt Deutsch...

Olha Stohova ist ausgebildete Augenärztin, die nach der Tätigkeit in einer Augenklinik, eine eigene Praxis betrieb. Ihr Mann führte ein Optikergeschäft. Das Paar hat einen Sohn – das Leben verlief in geordneten Bahnen.

Die russische Armee marschierte gleich zu Kriegsbeginn in der Stadt Butscha ein, die 30 km von Kiew entfernt liegt. Da sich neben dem Haus der Familie ein Flughafen befand, wurde in der Nähe eine russische Gefechtsstation eingerichtet. Als Bomben in nächster Nähe fielen, ergriff Olha mit ihrem Sohn und ihrer Mutter die Flucht. Ihr Mann und ihr Vater mussten in der Ukraine zurückbleiben, da alle Männer zwischen 18 und 60 Jahren keine Ausreise bekamen.

Butscha ist jener Ort, in dem nach Abzug der Russen über 450 Leichen von Zivilisten gefunden wurden, von denen fast alle Anzeichen aufwiesen, gefoltert, erschlagen oder erschossen worden zu sein. Bei diesem Massaker wird eine Beteiligung russischer Soldaten von der Moskauer Regierung bestritten – unklar ist, ob Soldaten der Söldnertruppe Wagner beteiligt waren.

Olha, die Wert darauf legt, dass ihr Name nicht „Olga“ geschrieben wird, schlägt sich bis zur rumänischen Grenze im Süden des Landes durch. Freunde, die die Familie in Deutschland hat, machen sich mit ihrem Wagen auf die fast 2.000 km lange Reise. „Ich weiß nichts mehr von dieser Fahrt, und auch nichts mehr von den ersten Tagen in Deutschland, mein Kopf war wie in einem Tunnel!“

Olha formuliert ihre Sätze in fast perfekter Weise. In der Ukraine hatte sie kein Deutsch gelernt, konnte spielerisch in Deutsch auf zehn zählen und deutsche Liedtexte von auch in der Ukraine angesagten Pop- und Rockgruppen mitsingen. Erst seit sie hier ist, habe sie die Inhalte der Songs verstanden, wie sie verschämt zugibt! Ganz vernarrt ist sie in die deutsche Mettwurst, die sie aber die geliebte Krowjanka, eine rohe Blutwurst mit Buchweizen, nicht vergessen lässt.



Die Augenärztin Olha Stohova ist erst seit März 2022 in Deutschland. Am Sprachenkolleg hat sie ihre Kenntnisse der deutschen Sprache perfektioniert.

Foto: Hubert Matt-Willmatt

Sprachenkolleg der Erzdiözese

Den ersten sechsmonatigen Sprachkurs belegte sie an der VHS mit dem Abschluss der Stufe B1, ein Stipendium machte den Besuch des Sprachenkollegs in Littenweiler (Kappler Straße) möglich. In einer rekordverdächtigen Zeit legte sie die Prüfungen zum Sprachniveau B2 und zur höchsten Stufe C1 ab. Ihr fehlt nur noch die Fachsprachprüfung in Medizin. Doch Hürden bleiben: Wird die Ausbildung in der Ukraine anerkannt oder muss sie noch eine Kenntnisprüfung ablegen?

Im Sprachenkolleg werden gut 125 StudentInnen von 15 Lehrkräften unterrichtet. Auch der diesjährige Herbstkurs ist bunt gemischt: Über 35 Nationen sind von Afghanistan bis Venezuela vertreten, darunter auch TeilnehmerInnen aus Russland und aus der Ukraine. Olha sagt, dass die Zeit im Sprachenkolleg eine sehr schöne Zeit gewesen sei, man habe wie in einer großen Familie friedlich zusammengelebt und zusammen gelernt.

Ihr größtes sprachliches Problem: Die deutsche Behördenpost, die zudem noch in Briefform abgewickelt werde, in der Ukraine würde man alles digital erledigen können, auch entfielen dadurch

lange Wartezeiten in Amtsstuben. Doch habe man sie immer freundlich und hilfsbereit empfangen. „Ich verstand am Anfang nichts“, doch ihre Freunde haben ihr im Behördenschlingel und bei einer Wohnungssuche geholfen. Ihr 6 ½-jähriger Sohn geht nun auch zur Schule, im Kindergarten hatte er einige ukrainische Freunde, und lernt nun ebenso fleißig deutsch. Inzwischen ist auch Olhas Vater in Deutschland angekommen. Er hatte als Arzt während der Okkupation Kriegsopfer zu versorgen und dazu in einem Krankenhaus ein ständiges Quartier beziehen müssen. Mit ihrem Mann telefoniere sie jeden Tag. Oft bestimmten Nachrichten von gefallenen Soldaten, die sie gut kannte oder gar zur Familie gehörten, die Unterhaltung. „Wir haben doch nicht so viele Männer...“ Weitere Themen betreffen die Zukunft, das mögliche Ende des Krieges, der nun doch länger daure, als gehofft und damit verbunden, die Frage nach einer möglichen Rückkehr in die Heimat, oder, oder...?

Hubert Matt-Willmatt

WIR SUCHEN DICH!

Wir bieten verschiedene spannende Tätigkeitsfelder in der Altenhilfe mit zahlreichen Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Karrierechancen und viele Benefits.

- JOBS
- KARRIERE
- AUSBILDUNG



[Stiftungsverwaltung-Freiburg.de](https://www.stiftungsverwaltung-freiburg.de)



Hilfseinsatz in der Ukraine

Neuerlicher Einsatz des Littenweiler Huarztes Dr. Matthias Werner



Das Ausladen von Hilfsgütern vor dem wieder teilrenovierten Rathaus, es fehlen noch die Fensterscheiben.

Dr. Werner kehrte Ende September von seinem mittlerweile vierten ehrenamtlichen Hilfseinsatz mit der von ihm mitgegründeten Hilfsorganisation EUFOMEDA gGmbH aus der Ukraine zurück.

Er kümmerte sich bei seinem vergangenen Einsatz um Kranke in eigens ausgesuchten drei frontnahen Dörfern, die vor noch nicht langer Zeit russisch besetzt waren. Diese Dörfer mit insgesamt gut 2.000 BewohnerInnen liegen bei Cherson und sind nur 15 Kilometer von der Frontlinie entfernt. Die Einsatzorte waren aufgrund der zerstörten Straßen nur sehr schlecht mit Fahrzeugen zu erreichen. Zwischen den Orten und den russischen Besatzern fließt der Dnepr. Die russischen Truppen beschießen täglich dieses Gebiet, und beschießen hierbei auch Einsatzfahrzeuge von Hilfsorganisationen, so dass man die Fahrzeuge immer gut verstecken musste. In den Orten, so Dr. Werner, „ist nichts mehr heil“, dennoch beginnen die Einwohner mitten im Krieg wieder mit dem Aufbau.

In wochenlangen Vorbereitungen für den Einsatz bereitete Dr. Matthias Werner mit seinem Team alles für seine „hausärztliche Tätigkeit“ vor Ort vor. Normal kann man aber den lebensgefährlichen Einsatz, bei dem Dr. Werner auf eigenes Risiko fährt, allerdings nicht nennen. Bei Aufenthalt in einem Kriegsgebiet greifen keine Versicherungen.

Die Einsatzorte befanden sich in der sogenannten „roten Zone“ und konnten daher nur in Begleitung des ukrainischen Militärs angefahren werden. Die Einwohner der Orte haben seit 1 ½ Jahren keinen Arzt mehr gesehen und können sich aus finanzieller Not keine Krankenversicherung leisten oder notwendige medizinische Behandlungen bezahlen.

Vor dem Einsatz konnte mit einer Spende eines bekannten Freiburger Unternehmens ein gebrauchter Krankenwagen und ein älterer 9-Sitzer Transporter angeschafft werden. Diese wurden mit den Hilfsgütern beladen und dienten vor Ort für Krankentransporte der BewohnerInnen oder verwundeter Soldaten

Dr. Werner und sein Team konnten in diesem Einsatz über 200 Menschen medizinische Hilfe bringen und sie mit notwendigen Medikamenten versorgen. Behandelt wurde das gesamte Spektrum der hausärztlichen Medizin wie Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes und vieles mehr. Aber auch schwerere Erkrankungen wie unversorgte infizierte Wunden wurden behandelt.

Aus Spendengeldern der EUFOMEDA gGmbH wurden Medikamente, Hygieneartikel, Lebensmittel, Rollatoren, aber auch



Komplett zerstört ist das Schulgebäude des Ortes.

Fotos: privat

Kleidungsstücke besorgt und an die Einwohner verteilt. Den Menschen in den frontnahen Dörfern fehlt es an allem, sie leben ohne WC, ohne fließend Wasser, meist auch ohne Strom und haben große Angst vor der Kälte des einsetzenden Winters.

Die Einwohner zeigten sich äußerst dankbar für die Hilfe. Für die Zukunft ist geplant, die Gemeinden auf Dauer zu versorgen. Hierfür wird auch ein ukrainischer Arzt oder eine Ärztin angestellt werden, um eine kontinuierliche medizinische Versorgung sicherzustellen. Zudem gibt es eine lose Kooperation mit anderen Hilfsorganisationen, die bereits mit dem Wiederaufbau in den Gemeinden begonnen haben.

Die Bilder, die wir in Deutschland im Fernsehen sehen, spiegeln nicht das tatsächliche Kriegsgeschehen wider, meint Dr. Werner. Der Krieg spiele sich in einer Ausdehnung von 50 Kilometern auf ukrainischer Seite und 50 Kilometern auf der russisch besetzten Seite ab. Soweit kann die Artillerie der beiden Kriegsparteien schießen und die Bewohner der Dörfer leiden unter täglichem Beschuss, was Dr. Werner bei seinen Einsätzen selbst miterleben musste.

In den nicht im Frontbereich liegenden Großstädten wie Odesa laufe das tägliche Leben dagegen fast wie zu Friedenszeiten - Geschäfte oder Restaurants hätten mit einem breiten Angebot geöffnet. Aber auch hier gibt es immer wieder Raketenbeschuss.

„An den zum Glück bisher seltenen Einschlag von Granaten bei meinen Einsätzen habe ich mich gewöhnt.“ Nicht gewöhnen und abfinden kann sich Dr. Werner aber mit dubiosen Hilfsorganisationen, die Spendengelder einwerben, ohne gemeinnützig zu sein und einen Nachweis ihrer vermeintlichen Tätigkeit schuldig bleiben. Er ermahnt deshalb alle Spender nach der Gemeinnützigkeit der Hilfsorganisation zu fragen. Die Gemeinnützigkeit zeigt sich darin, dass entsprechende Hilfsorganisationen Spendenquittungen ausstellen dürfen.

Hubert Matt-Willmatt

Um seine Tätigkeit für die bedürftigen Menschen in der Ukraine weiter erfolgreich fortsetzen zu können, bittet Dr. Matthias Werner um dafür notwendige Spendengelder.

EUFOMEDA gemeinnützige GmbH

Deutsche Ärzte- und Apothekenbank

IBAN: DE 61 3006 0601 0048 6952 91

BIC: DAAEDEDXXX

Ihre Spezialisten rund ums Handwerk

Wir schaffen den Durchblick – seit über 200 Jahren!



Kraus
FENSTERBAU
GLASEREI

Kraus Fensterbau GmbH
Gutachstraße 22
79822 Titisee-Neustadt
Telefon (0 76 51) 14 33
Telefax (0 76 51) 15 01

www.krausfensterbau.de



Holzfenster
Kunststofffenster
Holz-Aluminiumfenster
Haustüren, Rollläden
Reparaturverglasungen
Service rund ums Fenster



Rombach
Kirchzarten **HOLZBAU**

Dachausbau
Dachgaupen Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbau-rombach.de

**BAUUNTERNEHMEN
ANDREAS HIN**



- Beton-
- Maurer- und
- Sanierungsarbeiten

Freiburg-Littenweiler

Telefon: 0761-6963641
E-Mail: andreas.hin@hin-bau.de

Ausführung der gesamten Fliesenarbeiten

Fliesenarbeiten
Abbrucharbeiten
Natursteinverlegung
Verputzarbeiten
Gartenterrassen
Estricheinbau
Fugensanierungen
Abdichtungstechnik

Meisterbetrieb

Franz Band · Fliesenbau GmbH & Co. KG
Kunzenweg 18 a · 79117 Freiburg
Tel. 07 61/6 30 56 · Fax 6 09 47
www.franz-band.de

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU



- **Neubau, Umbau**
- **Sanierung**
- **Reparaturen**

Tel. 0761 / 6 33 23
Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

Fachbetrieb nach §19 WHG

seemann Tankschutz www.tankschutz-seemann.de

Reinigung · Hüllen · Einbau · Neutank · Montage · Alltank · Demontage · Entsorgung
email: info@tankschutz-seemann.de · 79117 Freiburg · Büro: Tel. 07 61 / 6 91 98 · Fax 6 96 71 57
Büro Kirchzarten: Tel. 0 76 61 / 9 08 61 46 · Fax 9 08 61 51 **TÜV-Mängelbeseitigung**



Jochen
SÄHL

Sanitäre Installationen
Gas- Wasser- Blecharbeiten
Solar- und Heizungstechnik

Littenweilerstraße 17 · 79117 Freiburg · Telefon 0761-67848
Fax 0761-69174 · info@sanitaer-sahl.de · www.sanitaer-sahl.de



Die Bauarbeiten zum dritten Bauabschnitt gehen zügig voran.

Foto: Beate Kierey

Dritter Bauabschnitt geht voran

Wohnheim für Menschen mit Fluchterfahrung in der Bergäckerstraße

Auf dem rund 8.800 Quadratmeter großen Gelände an der Stadtteilgrenze Oberwiehre/Waldsee und Littenweiler, in der Bergäckerstraße 1-3 (ehemals Hammerschmiedstraße), sind in zwei Bauabschnitten insgesamt 48 Wohnungen für 280 Geflüchtete durch die Freiburger Stadtbau GmbH (FSB) entstanden. Anfang 2018 konnten die Wohnungen im ersten und im Herbst 2019 im zweiten Bauabschnitt bezogen werden. Vor allem Drei- und Vier-Zimmer-Wohnungen, aber auch kleinere mit ein bzw. zwei Zimmern, sind entstanden. Im Erdgeschoß sind die Wohnungen barrierefrei erreichbar, drei Wohnungen sind zudem rollstuhlgeeignet. Die Wohngebäude wurden im Energiestandard Freiburger Effizienzhaus 55 errichtet. Das Wohnprojekt ist langfristig sozial und ökonomisch nachhaltig: Alle Wohneinheiten können im Nachhinein mit wenig Aufwand baulich verändert und an neue Bedarfe angepasst werden.

Baumaßnahmen für den dritten Bauabschnitt gehen voran

Nun haben die Baumaßnahmen für den dritten Bauabschnitt mit Leitungs-, Grund-, und Fundamentarbeiten begonnen. Geplant sind 33 Wohnungen als Ein- und Zwei-Zimmer-Wohnungen sowie ein ca. 300 Quadratmeter großes Quartiersbüro für das Amt für Migration und Integration (AMI) der Stadt Freiburg. Mit der Fertigstellung wird im Sommer 2024 gerechnet.

Die vier neuen Gebäude werden dreigeschossig in Modul-Holzbaweise ohne Unterkellerung mit ökologischer Holzfaser-Dämmung errichtet. So entsteht eine Wohnfläche von insgesamt 1440 m².

Aufgrund des hohen Vorfertigungsgrades, bei dem u.a. die Bäder als komplette Einheit angeliefert werden, kann man die Holzmodule in kurzer Bauzeit zusammenfügen.

Die Holzbauweise möchte man auch nach Fertigstellung erkennbar halten. So erhalten die Fassaden eine Holzschalung. Ein freistehender Aufzugsturm mit technischen Anlagen und Abstellräumen bietet einen barrierefreien Zugang zu allen Wohnungen. Auf den Dachflächen der Gebäude werden Begrünungen angelegt und eine Photovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung installiert.

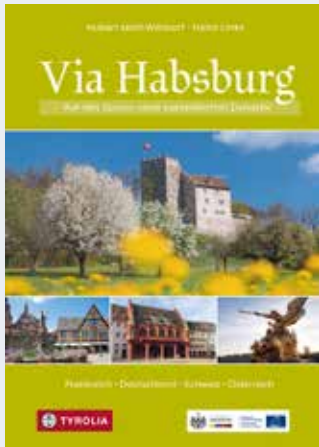
Ursprüngliche Planung sah ein Konzept sozialintegrativen Wohnen vor

„Die ursprüngliche Planung war, im Rahmen eines sozialintegrativen Konzepts die Wohnungen insbesondere an ältere Menschen, aber beispielsweise auch an Alleinerziehende und Studierende zu vermieten und mit den Bewohnenden der Gemeinschaftsunterkunft für geflüchtete Menschen ein an ‚Wohnen für Hilfe‘ orientiertes Projekt zu schaffen“, heißt es bei der Freiburger Stadtbau GmbH. Da die Zahl der unter anderem aus der Ukraine geflüchteten Menschen steigt, wurde beschlossen, dass der geplante dritte Bauabschnitt nun ausschließlich für einen befristeten Zeitraum zur Unterbringung von Geflüchteten zur Verfügung steht. Nach Ablauf der Nutzung soll das ursprüngliche sozialintegrative Projekt wie angedacht umgesetzt werden. Das Investitionsvolumen der Freiburger Stadtbau liegt bei 9,5 Millionen Euro.

Beate Kierey

Die Habsburger – Sendung auf 3sat

Sendetermin in der Nacht von Dienstag 12. auf Mittwoch 13. Dezember - oder in der Mediathek



Hubert Matt-Willmatt, Heinz Linke

„Via Habsburg - Auf den Spuren einer europäischen Dynastie.
Deutschland – Frankreich – Schweiz – Österreich.“

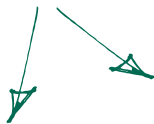
Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2020, ISBN 978-3-7022-3710-3
24,95 Euro

Im Frühjahr 2020 erschien der kulturhistorische und touristische Reiseführer zur Via Habsburg, die von Nancy bis Wien reicht. Autor ist Hubert Matt-Willmatt und die Fotos stammten von dem ebenfalls in Littenweiler wohnenden Fotografen Heinz Linke. Darin werden Orte in Frankreich, Deutschland, der Schweiz und in Österreich präsentiert, die mit der jahrhundertelangen Geschichte der Habsburger eng verbunden sind. Das Buch diente nun als Vorlage für eine zweiteilige Fernseh-Dokumentation zu den Habsburgern, die seit dem Frühjahr gedreht wurde. Für den Dreh war die renommierte GS Film- & Fernsehproduktion Gernot Stadler aus Klagenfurt am Wörthersee (www.gs-film.at) verantwortlich. Hubert Matt-Willmatt war bei den Dreharbeiten beratend tätig und wird interviewt. Die aufeinander folgenden Sendungen mit den Titeln: „Die Habsburger in Europa – Aus dem Dunkel der Zeit“ und „Die Habsburger in Europa – Der Aufstieg“ werden in der Nacht von von Dienstag, 12. auf Mittwoch, 13. Dezember spätenabends ausgestrahlt, können aber in der Mediathek angeschaut werden. Im Hauptabendprogramm von 3sat werden die Filme voraussichtlich in der Woche vor Ostern zu sehen sein. (www.3sat.de/programm)

www.getraenke-rettich.de

Getränke gibt's beim Rettich!

Entscheiden Sie!



Liefer-Service

60 % unserer Kunden tun es
bereits regelmäßig.

Abhol-Service

100 % unserer Kunden können
bei uns direkt vor dem
Geschäft parken.

Getränke

Rettich

Löwenstr. 3 · 79199 Kirchzarten · Tel. 07661-4015

Montag - Freitag: 8 - 12 und 13 - 16.30 Uhr / Samstag: 8.30 - 12.30 Uhr

Aktion Dreikönigsingen

„Gemeinsam für unsere Erde, in Amazonien und weltweit“

Unter diesem Motto findet die nächste Sternsingeraktion statt. Sie ist immer noch die größte Aktion von Kindern für Kinder auf der Welt.

Wie sieht es bei uns in Littenweiler aus?

Wir können es noch nicht genau vorhersagen. Nachdem die Aktion dreimal nicht im üblichen Sinne stattfinden konnte, möchten wir 2024 eigentlich wieder in alle Haushalte gehen. Dafür brauchen wir aber viel Unterstützung.

Wir brauchen Kinder, die bereit sind mit zu gehen und wir brauchen jugendliche und erwachsene Begleitpersonen.

Wir möchten wieder vom 3. - 5. Januar durch die Straßen von Littenweiler ziehen und den Segen in die Wohnungen und Häuser bringen. Sollten wir nicht genügend Sternsingergruppen zusammen bekommen, können wir nur in die Haushalte gehen, die sich vorher angemeldet haben.

Die Anmeldung erfolgt über Listen in der Kirche St. Barbara und im Pfarrbüro: 0761-67377.

Wir werden Sie weiterhin über das Pfarrblatt, unsere Internetseite und über Handzettel und Plakate auf dem Laufenden halten. Machen Sie mit, ermutigen Sie Ihre Kinder mitzutun, damit die Aktion auch wieder ein Erfolg werden kann.

Wir laden alle Menschen, die sich beteiligen möchten, am Samstag, 16. Dezember, um 11.00 Uhr ins Gemeindeheim St. Barbara, zu einem Infotreffen ein.

Für Rückfragen können Sie mich gerne kontaktieren:

richard.funk@outlook.de

Richard Funk



Andreas Brendle
Computerservice



Reparatur



Installation



Beratung



☎ 0761 / 88 79 40 49 ✉ andreas@abcompserv.de 🌐 www.abcompserv.de



Inh. Moritz Schwär • Heinrich-Heine-Str. 18a • 79117 Freiburg • +49 761 612251 • www.schwaer-brillen.de

S
C
H
W
Ä
R

BRILLEN
KONTAKTLINSEN



Heitzmann-Filiale Steinackerstraße bald wieder geöffnet



Seit langem geschlossen, die Bäckerei-Filiale Heitzmann in der Hansjakob/Steinackerstraße.

Foto: Beate Kierey

Einigen Liebhabern von orientalischen Spezialitäten lief bereits bei der Vorstellung das Wasser im Munde zusammen, dass an der Ecke Hansjakob-Steinackerstraße bald ein türkischer Imbiss eröffnen würde. Doch statt Pide, Döner, Yufka, Börek oder einem Falafel-Teller, wird alles beim Alten bleiben.

„Wir werden unsere Bäckerei-Filiale in der Steinackerstraße baldmöglichst, spätestens zum Jahresende wieder eröffnen“, heißt es auf Anfrage aus der Unternehmenszentrale. Der Mietvertrag wurde trotz der Schließung des Geschäfts aufrechterhalten. „Über die Öffnungszeiten informieren wie unsere Kunden per Aushang in unserer Bäckerei-Filiale und natürlich durch die Veröffentlichung auf unserer Homepage.“ Bis Redaktionsschluss ist auf dieser noch immer

zu lesen: Montag bis Sonntag geschlossen.

Vom Personalmangel sind alle Bäckereien betroffen

Dass Personal in den Backstuben, Bäckereien, Konditoreien und Großbäckereien allgemein rar ist, ist inzwischen allgemein bekannt. Immer mehr Bäckereien haben mit großem Personalmangel, steigenden Energie- und Rohstoffkosten zu kämpfen und sind gezwungen, ihre Öffnungszeiten zu reduzieren oder müssen gar tageweise oder vorübergehend ganz schließen. Auch der Familienbetrieb Heitzmann ist davon betroffen.

1971 gründeten Erwin und Sonja Heitzmann in Kirchhofen das Unternehmen. Seit 1975 ist der Hauptsitz in Bad Krozingen-Biengen. Hier steht die Backstube und befindet sich die Verwaltung der 112 Filialen mit rund 900 Mitarbeitenden. In der Backstube, so verrät die Homepage, wird alles selbst (in Baden) gebacken und dazu Mehl aus Traditionsmöhlen und Zulieferern aus der Regio, verarbeitet. Nicht nur die Filiale in der Hansjakob-Steinackerstraße auch das Geschäft im Rennweg-Dreieck sowie in Bollschweil hat wegen Personalmangel geschlossen.

Gespannt wird nun darauf gewartet, wann das Licht im Verkaufsraum wieder eingeschaltet wird und sich die Filialtür für die Kundschaft öffnet, und statt Pide & Co. wieder knuspriges Brot und knackige Brötchen in die Tüte kommen.

Beate Kierey

HANDWERKE AUS STEIN

Freiburgs älteste Bildhauerwerkstatt; Seit 1904. Heute in Vierter Generation



STORR BILDHAUER WERKSTÄTTEN
AM FRIEDHOF BERGÄCKER
TEL.: 0761 61 10 40
AM HAUPTFRIEDHOF
TEL.: 0761 27 43 36
WWW.BILDHAUER-STORR.DE

Littenweiler Fahrraddeck

Alles rund ums Fahrrad

Sudetenstr. 22, 79117 Freiburg
Telefon: 0761-6963813

www.littenweiler-fahrraddeck.de
info@littenweiler-fahrraddeck.de

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9-12.30, 14-18.30 Uhr
Mi. geschlossen, Sa. 9-13 Uhr



Das nächste LiDo erscheint am 1. Februar 2024.

Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der 17. Januar 2024. www.littenweiler-dorfblatt.de

PRAXISTAFEL

Krankengymnastik Schuler-Kupstor





Kappler Straße 15
79117 Freiburg
Telefon 0761-6 66 46

Frohe Weihnachten und ein friedvolles Neues Jahr.



PRAXIS FÜR OSTEOPATHIE

Dr. med. Petra Römer

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!  
Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit
und ein gesundes neues Jahr!  

www.oste-roemer.de

Dr. med. Petra Römer • Alemannenstr. 70 A • Tel: 0761 66915

Logopädiepraxis Stefanie Hermle

Stefanie Hermle

Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie
für Kinder und Erwachsene

Tel.: 0761 7679172
Hansjakobstraße 156 • 79117 Freiburg
www.logopaedie-hermle.de



PHYSIOTHERAPIE LITTENWEILER

- Manuelle Therapie
- Manuelle Therapie Kiefergelenk
- Krankengymnastik
- Massage
- Manuelle Lymphdrainage
- KG-ZNS
- Hausbesuche

Alemannenstraße 29
79117 Freiburg-Littenweiler

Tel: 0761 - 66 554
Mail: info@physio-littenweiler.de
Web: www.physio-littenweiler.de



Andrea Appelt

physioraum-
freiburg.

Physiotherapie für Kinder & Erwachsene

Hansjakobstraße 156, 79117 Freiburg, Tel.: 0761/64929
andrea.appelt@physioraum-freiburg.de
www.physioraum-freiburg.de

Zahnarztpraxis

Ermira Capaj

Allgemeine
Zahnheilkunde
Implantologie

Tel. 0761-6113611
www.zahnarzt-littenweiler.de

Wir wünschen eine gesegnete Weihnachtszeit,
Gesundheit und ein erfolgreiches, neues Jahr.

Wir wünschen unseren Kunden und ihren Familien
frohe und besinnliche Weihnachten und ein
glückliches und gesundes Neues Jahr.



Littenweiler
Apotheke Homöopathie & Naturheilkunde

Apothekerin Ana Paula Pereira-Kotterer
Römerstraße 1, Freiburg-Littenweiler
Tel. 0761-69675051, E-Mail: info@littenweiler-apotheke.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8:30-19:00 und Sa. 9:00-13:00

Praxis für Physiotherapie Craniosacrale Therapie · Polarity



Krankengymnastik
Manuelle Therapie
Massage & Lymphdrainage
Wärme- und Kältetherapie
Schlingentischtherapie
Hausbesuche
Craniosacrale Therapie/Polarity
Fußreflexzonen-therapie



SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

Alle Kassen
Praxis für Physiotherapie · Ulrike Pallutt und Susanne Lucht
Hirschenhofweg 4 · 79117 Freiburg-Ebnet

 0761 612 93 14

Freiwilligendienst in Ecuador

BeSo – Begegnung und Solidarität e.V. mit Sitz in Littenweiler, plant im kommenden Jahr wieder den entwicklungspolitischen Freiwilligendienst weltwärts in Ecuador. Dieser Freiwilligendienst dauert 12 Monate, die Ausreise ist Ende August. Die Einsatzstellen sind in Cuenca „San José de Calasanz“, einer Schule für Menschen mit Behinderungen und beim Indigenen Volk Saraguro die Schule „Inti Raymi“ und das Jugendhaus „Mashi Pierre“. Aktuell sind dort Freiwillige im Einsatz, Berichte finden sich auf der Webseite von BeSo, » www.beso-ev.de

Die Freiwilligen sind in Gastfamilien untergebracht und werden über die Caritas Ecuador pädagogisch begleitet. Der Freiwilligendienst ist gesetzlich anerkannt und wird finanziell im weltwärts-Programm gefördert. Die Vorbereitung erfolgt in einer Begleitgruppe, zu der auch Angehörige der Freiwilligen eingeladen sind. Ehemalige Freiwillige und Studierende unterstützen die Vorbereitung. Ein Ausreiseseminar in Bonn, Zwischenseminar und ein Rückkehrerseminar sind Teil der pädagogischen Begleitung. Während des Einsatzes gibt es Taschengeld, Unterkunfts- und Fahrtkostenpauschale. Übernommen werden Seminar-, Reise- und Versicherungskosten. Die erwartete Eigenbeteiligung liegt in Höhe der Kindergeldpauschale. Bewerben können sich engagierte junge Erwachsene, die zur Ausreise im Alter zwischen 18 und 28 Jahre sein können. Bewerbungen besonders aus Littenweiler und Umgebung sind willkommen, möglichst bis Mitte Dezember. **Diese bitte an BeSo e.V., Alemannenstr.86, 79117 Freiburg, oder weltwaerts@beso-ev.de richten. Weitere Informationen und das Bewerbungsformular gibt es auf www.beso-ev.de.** *Gisela Heizler-Ries*

Gesundheit schenken!

Denken Sie bei Ihren Weihnachtsgeschenken an unsere beliebten Gutscheine!



**Praxis
für Physiotherapie
Astrid Boch**

Heinrich-Heinstr. 12
79117 Freiburg
Fon 0761-612244
physioboch@t-online.de
www-physiotherapie-boch.de



- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- KG ZNS / Bobath
- Osteopathie
- Schlingentisch
- Lymphdrainage
- Klassische Massage
- Fußreflexzonentherapie
- Fango
- Kryotherapie
- Dorn-Breuß
- Prävention
- Hausbesuche

**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und ein gesundes, neues Jahr! Astrid Boch mit Team**



HORTUS

Haus- & Gartenpflege

- Treppenhauseinigung
- Gehwegreinigung
- Winterdienst
- Gartenpflege
- Baumfällarbeiten

Inhaber: Rüdiger Pöttgen
Littenweilerstr. 26 • 79117 Freiburg-Littenweiler

Tel.: 0175 - 9 93 27 88 • E-Mail: poettgen@hortus-online.de

Internationaler Tag des Ehrenamts

Ehrenamtliches Engagement ist von großer Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Umso erfreulicher ist es, dass sich in Deutschland ca. 30 bis 40 Prozent der Bevölkerung ehrenamtlich engagieren, in Baden-Württemberg sind es sogar gut 50 Prozent.

Nach einer Studie der Stiftung für Zukunftsfragen wünschen sich jedoch viele Ehrenamtliche mehr Anerkennung. Seit 1986 würdigt zwar die UN immer am „Internationalen Tag des Ehrenamts, 5. Dezember, das ehrenamtliche Engagement mit Aktionen und Auszeichnungen, doch damit sollte es nicht getan sein.

Ehrenamtliche investieren Zeit und Energie, um anderen zu helfen, soziale Projekte voranzutreiben oder sich um benachteiligte oder ältere Menschen zu kümmern. Hierfür erhalten sie kein Geld – verdienen jedoch Wertschätzung und Anerkennung.

Auffallend dabei ist, mit steigendem Engagement wird Anerkennung jedoch weniger wichtig. Das eigene Engagement führt dann zu mehr individueller Zufriedenheit. „Es erweitert die eigene Lebenserfahrung“, „die Begegnung mit anderen hilft mir, geerdet zu bleiben“, „die Kontakte geben meiner freien Zeit zusätzlichen Sinn“ sagen junge und alte Ehrenamtliche gleichermaßen.

Der Freundeskreis Altenhilfe Freiburg, mit Sitz in der Heinrich-Heine-Straße 12/14 in Littenweiler, will genau das leisten: Ehrenamtliche in ein sinnstiftendes Engagement vermitteln und zugleich den rund 140 aktiven Ehrenamtlichen in Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Unterstützung und Wertschätzung geben. So versorgt er Ehrenamtliche mit Informationen und lädt sie jedes Jahr gemeinsam mit der Stif-



Adolf Lutz (2. v. re.) für 70 Jahre ehrenamtliches Engagement geehrt. *Foto: privat*

tungsverwaltung der Heiliggeistspitalstiftung zu einem „Ehrenamts-Brunch“ ein. Stiftungsdirektorin Marianne Haardt würdigte beim Dankeschön-Event im Juli im Restaurant Waldsee, stellvertretend für alle Ehrenamtlichen, das Freundeskreis-Mitglied Adolf Lutz für 70 Jahre ehrenamtliches Engagement, davon zehn Jahre in der Altenhilfe.

Wer sich engagieren möchte, kann sich gerne beim Freundeskreis Altenhilfe Freiburg unter www.freundeskreis-altenhilfe.de oder 0761-210-8570 informieren, wo Hilfe gebraucht wird. *red.*



corpus | et | animus
bewegung ernährung mentales

Erleben Sie individuelle Gesundheitsberatung auf höchstem Niveau



Coaching

Entspannung

Schlafberatung

Präventionskurse

Personal Training

Ernährungsberatung

20 % R

bis zum 31.12.202

FROHEWEI

Ausgenommen sind Präventionskurse

www.corpus

www.jun



juno & janus

Bewegung und Wissen für (werdende) Eltern

Bestens begleitet durch die Schwangerschaft und das erste Babyjahr



Rabatt

3 mit dem Code

HNACHTEN

nach §20 SGB V und Mehrfachkarten.

[junotanimus.de](https://www.junotanimus.de)

[jojanus.de](https://www.jojanus.de)

Stillen

Babyschlaf

Babymassage

Beckenboden

Rektusdiastase

Eltern-Kind-Kurse

Prä-/Postpartal Yoga

KLINGELE
BESTATTUNGEN
KIRCHZARTEN

0 76 61 / 9 95 25

WWW.DREISAMTALBESTATTER.DE

Vesper am Montag

„Wir sind voll gechillt hinterher“, aus purer Begeisterung bietet Martina Mosthaf seit Januar 2023 einmal die Woche die Feierform „Vesper am Montag“ zum gemeinsamen Neuentdecken an. Möchten Sie sich auch zum Advent ein geistliches Weiterkommen gönnen?“ An den drei Adventsmontagen gibt es jeweils einen Input zur Motivation und Geschichte des Stundengebets/der Tagzeitenliturgie. Warum kommen wir zusammen, wozu? „Wir sehen uns montags um 17.00 Uhr in der Kirche St. Barbara“, freut sich Martina Mosthaf auf neue Teilnehmende. red.

Wir pflegen Erinnerungen.

Mit der **Dauergrabpflege** bieten wir Ihnen einen individuellen Service für die langfristige Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Blumen- und Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher
Kunzenweg 1 • 79117 Freiburg
Tel. 0761-65302 • Fax 66899
Mobil: 0171-6823069
E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergrabpflege-baden.de

Kiefer seit 1893

- Trauerbinderei
- Grabanlagen
- Grabpflege
- Schnittblumen
- Topfpflanzen

**Blumengeschäft
Friedhofsgärtnerei**

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr. 8.00 – 12.30 und 14.00 – 18.00 Uhr,
Mi. 8.30 – 12.30, nachmittags geschlossen,
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr

**Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax: 0761-67382**

Mitglied der Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Freiburger Friedhofsgärtner

VERBUNDENHEIT
MIT DER REGION
UND DEN
MENSCHEN SEIT
GENERATIONEN.

Wir sind seit 70 Jahren als Familienunternehmen für Sie da.

Tennenbacher Straße 46 • Freiburg
TEL. 0761/28 29 30
www.bestattungsinstitut-mueller.de

MÜLLER
BESTATTUNGEN

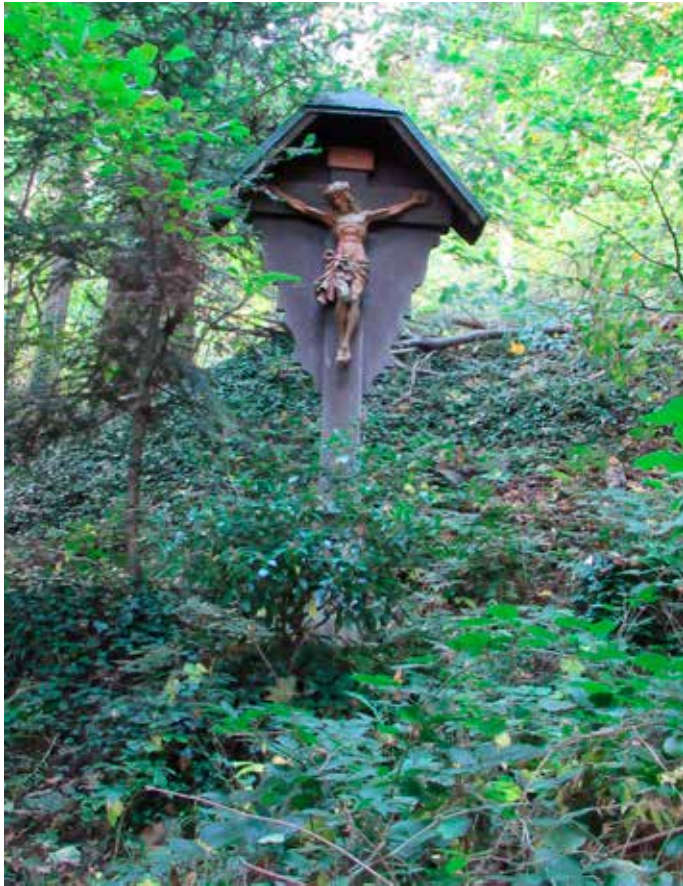
Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum

HORIZONTE Dreisamtal
BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG

Telefon: 0761 - 76 76 880
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler

Telefon: 07660 - 920 80 50
79271 St. Peter

Das Kreuz bei der Lourdes-Grotte



Das Holzkreuz unterhalb der Lourdesgrotte liegt etwas versteckt und ist fast zugewachsen. Fotos: Hubert Matt-Willmatt

Das Kreuz findet man als kultisches Symbol schon in der Steinzeit, bei den Ägyptern und den Griechen. Es ist zu Nationalflaggen wie in der Schweiz und in seiner farblichen Umkehrung dort zum „Roten Kreuz“ geworden. In seinem Namen geschah die Hexenverfolgung und wurden Kreuzzüge durchgeführt. Das Georgskreuz wurde zur Nationalflagge Georgiens, Englands und ist das Wappen von Freiburg. Zahlreiche Städte haben es ebenfalls in ihr Stadtwappen aufgenommen, so auch in Barcelona – wo es Bestandteil im Logo des dortigen Fußballclubs FCB wurde.

Im Christentum steht es seit dem 5. Jahrhundert als ein Symbol der Hoffnung und des Friedens. Als Zeichen des Todes und zur Erinnerung an den Kreuzigungstod Jesu wird es auf Gräbern aufgestellt, in Kirchen sind die Stationen des Kreuzwegs angebracht oder wie am Stationsweg zu St. Ottilien mit acht Kreuzweg-Kapellen. Abgewandelt findet man das Symbol im orthodoxen achtspeitzigen Kreuz, das ebenso gestaltet ist wie das Malteserkreuz (Malteser Hilfsdienst, Johanniter), aber auch als Kriegsauszeichnung im „Eisernen Kreuz“.

Zahlreiche Wegkreuze wurden entlang von Wegen und Straßen auch in Littenweiler aufgestellt, oft findet man sie auf Höhenrücken oder an „Kreuzungen“. Der alemannische Dichter und evangelische Pastor Johann Peter Hebel (1760 – 1826) formulierte:

*Und wenn de amme Chrützweg stohsch,
und nümme weisch, wo's ane goht,
halt still, und frog di Gwisse z'erst,
's cha dütsch, Gottlob, und folg si'm Roth.*

Lourdes-Grotte

Eine 87-jährige Einwohnerin aus Littenweiler erkundigte sich nach der Geschichte des Kreuzes unterhalb der Lourdes Grotte, wo sie als Kind bei Prozessionen und zu Maiandachten immer vorbeikam. Die Geschichte der Lourdes-Grotte hat Theo Loskant in einer ausführlichen Broschüre anlässlich des 75-jährigen Bestehens (2009) dargestellt.

Anonym verband eine Spenderin 1934 eine Spende von 200 Mark mit dem Wunsch, eine Lourdes-Grotte einzurichten. Sie wurde von der Pfarrjugend in einem ehemaligen Steinbruch in der Hochrütte gestaltet und am 14. Oktober 1934 von Pfarrer Leonhard Grimm eingeweiht. Theo Loskant vermutet, dass Pfarrer Grimm die ehemalige St. Barbara-Wallfahrt „in anderer Weise wieder zu beleben“ versuchte. Das Gelände der Mariengrotte wurde dem Kirchenfonds samt Wegerecht 1937 von Frau Kunz, deren Mann Bürgermeister in Littenweiler war, geschenkt. Eventuell handelt es sich dabei auch um die Spenderin der Grotte.

Die Marienstatue wurde von Holzbildhauer Magnus Seeger aus Ahornholz geschnitzt, die 1942 durch Kunststein/Betonabgüsse, ebenso wie die Figur der „Bernadette“, ersetzt wurde. Wo die ursprünglichen Holzfiguren verblieben sind, ist nicht bekannt.

Am Palmsonntag 1936 errichtete Zimmermeister Andreas Kaltenbach ein über drei Meter hohes Holzkreuz, das kupferbeschlagene Dach fertigte Emil Sahl. Die Christusfigur schnitzte ebenfalls der Littenweilermer „Herrgottsschnitzer“ Magnus Seeger. Es trägt die Inschrift: „Das tat ich für dich, was tust du für mich?“

Ob dieses Grundstück mit dem Holzkreuz ebenfalls der Kirchengemeinde gehört und die letzte Renovierung 1984 stattfand, ist nicht sicher und könnte nur aus dem Archiv der Pfarrei recherchiert werden. Wie das Pfarramt St. Barbara aber mitteilte, ist das „Archiv durch Zusammenführung verschiedener Pfarrarchive derzeit noch nicht vollständig aufgearbeitet und sortiert“. Sicher ist, dass der Pfadfinderstamm Berthold II. von Zähringen die Lourdesgrotte im Juli 2004 renovierte und eine Holzterrasse mit Geländer anlegte. 2012 folgten wieder Arbeiten. Gepflegt wurde die Anlage u.a. von Sophie und Robert Heitzler, Felicitas und Herbert Schuler und nun von Familie Gebele.

Hubert Matt-Willmatt



Das Holzkreuz, das vor 87 Jahren errichtet wurde, hätte dringend eine Renovierung nötig – zudem steht es nicht mehr sicher. Das 90-jährige Jubiläum der Grotte, das 2024 ansteht, könnte dazu einen Anlass bieten.



Die schöne neue Welt des Dreisamboulevards, wie sie im Mobilitätsausschuss am 22. November präsentiert wurde. Es werden verschiedene Varianten für die Süd- und Nordseite entlang der Dreisam untersucht: hier ein Gesamtbild.

Visualisierung: Latz+ Partner, Stadtplanung/schneider+schumacher Städtebau

Massive Kostensteigerungen

Kein Geld für den Stadttunnel?

Das erlassene Planungsbeschleunigungsgesetz hat vor allem den Straßenneu- und -ausbau von 144 vordringlichen Projekten im Blick. Dazu zählen allem voran marode Brücken, die es zu sanieren gilt bzw. die neu angelegt werden müssen. In Baden-Württemberg werden dabei Streckenabschnitte auf der A5, der A6 und der A8 genannt – mit Schwerpunkt in Württemberg. Die A860 und der Stadttunnel fallen demnach nicht unter das Kriterium einer Planungsbeschleunigung und fallen zeitlich hinten runter.

» www.bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Artikel/K/autobahnprojekte.html

Im „Bericht des Bundesministeriums des Verkehrs - Übersicht der Gesamtmittelbedarfe für die Aus- und Neubauvorhaben der geltenden Bedarfspläne von Schiene, Straße und Wasserstraße“ (Stand Juli 2023) sind die neuesten Schätzungen und Anpassungen an gestiegene Baukosten aufgeführt.

Im Bundeswegeverkehrsplan 2030 wird der Bau der A860 / Freiburger Stadttunnel mit einer finanziellen Steigerung von früher angenommenen 325,5 Mio. auf bereits 481,7 Mio. projektiert. Der mit dem Tunnel verbundene 4-spurige Ausbau von Kirchzarten nach Buchenbach erhöht sich von 12,9 auf 19,1 Mio. – auch bei den angedachten, aber noch nicht geplanten Tunneln (Falkensteig) blickt man finanziell in die Röhre, dort erhöhen sich die geschätzten Kosten von 125,8 Mio. auf 206,2 Mio. und auch beim Hirschsprungtunnel wird von einer deutlichen Kostensteigerung mit einer Erhöhung von 171,8 auf 267,9 Mio. Euro ausgegangen. Der fällige Ausbau der Ortsumfahrung von Hinterzarten steigt von 224,1 auf 331,6 Mio.

Beeindruckend die Steigerung um den Faktor vier beim Ausbau der B 31 West, die ja als Zubringer zum Tunnel ins Spiel gebracht wird: Hier steigert sich die Bausumme von 49,5 Mio. um das Vierfache auf 200,6 Mio. Euro.

Es entsteht der Eindruck, dass einzelne Projekte nun in weite Ferne rücken. Müssen die Pläne des Dreisamboulevards wegen fehlender Finanzmittel unter Umständen revidiert werden? Milliarden-Ausgaben, also Schulden, die als aktuell 29 Sonderhaushalte/Sondervermögen (u.a. für die Rüstung) mit 869 Milliarden Euro deklariert werden, zehren am Staatshaushalt.

Ein gewichtiges Argument für den Ausbau der Stadtbahn Richtung Kappler Knoten würde ebenfalls entfallen, wenn der Tunnel nicht gebaut würde.

Wenn dies so ist, dann wäre nun die Zeit gekommen, sich um das schon seit Längerem geforderte Transitverbot für LKWs in Freiburg zu kümmern. Ein Tempolimit auf Autobahnen und in Innerorten steht ebenfalls zur Diskussion. Inzwischen kritisiert selbst der unabhängige Bundesrechnungshof das Bundesverkehrsministerium wegen seiner laxen Haltung zum Klimaschutzgesetz wie der SPIEGEL in seiner Ausgabe vom 13.10. berichtet: „Das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) wird seiner Verantwortung für den Klimaschutz im Sektor Verkehr nicht gerecht“, „schreiben die Prüfer in einem neuen Gutachten.... Um seiner gesetzlichen Verantwortung endlich gerecht zu werden,“ „muss das BMDV unverzüglich die Klimaschutzmaßnahmen im Sektor Verkehr aktiv steuern“, heißt es weiter. Die Bonner Rechnungsprüfer monieren, dass trotz der Vorgaben des Klimaschutzgesetzes, die für die Jahre ab 2020 sinkende Emissionen vorsehen, der Kohlendioxid ausstoß im Verkehr gestiegen sei.... „Das BMDV hat hierzu beigetragen... Ein Tempolimit habe Wissings Haus weder in das Klimaschutzprogramm 2030 noch in ein Sofortprogramm aufgenommen. Dabei sei das Ministerium bei seiner Bewertung selbst davon ausgegangen, dass ein Tempolimit von 120 Kilometern pro Stunde auf Autobahnen kurzfristige Einsparungen von

jährlich 2,3 Millionen Tonnen Treibhausgasen bringe.'

Vergleich mit dem Frankfurter Riederwaldtunnel

Aktuell steht der Riederwaldtunnel an der A 66 bei Frankfurt in der Diskussion um explodierende Baukosten. Er hat in zwei Röhren eine Länge von 1,025 bzw. 1,095 km und sollte 477 Millionen Euro kosten. Der Freiburger Stadttunnel hat eine Länge von 1,8 km und ist aktuell mit einer ähnlichen Höhe veranschlagt.

In Frankfurt rechnet man inzwischen mit einer dreifach höheren Bausumme von 1,5 Milliarden Euro, wie das Bundesverkehrsministerium bekannt gibt.

Stuttgart 21

Mit den Schätzungen von Kosten hat man auch in Baden-Württemberg und besonders in der Landeshauptstadt schmerzhaft Erfahrungen sammeln müssen. Die Kosten für den Bahnhof Stuttgart 21 wurden im Jahr 2009 mit 4,53 Milliarden veranschlagt (bei der Volksabstimmung am 27.11.2011 hieß es, dass der Kostenrahmen bei 4,5 Milliarden Euro gedeckelt sei. Die Frage zur Abstimmung lautete: „Stimmen Sie der Gesetzesvorlage 'Gesetz über die Ausübung von Kündigungsrechten bei den vertraglichen Vereinbarungen für das Bahnprojekt Stuttgart

21 (S 21-Kündigungsgesetz) zu?“ „Ja“ bedeutete das Ende, ein „Nein“ den Weiterbau des Bahnhofs.

Inzwischen sind die Kosten beim Projekt Stuttgart 21 auf 9,25 Milliarden und einem Puffer von 640 Millionen gestiegen, wobei der Finanzrahmen erneut wackelt. Gründe sind laut SPIEGEL, eine „mangelhafte Planungsqualität“. Ob das Datum der Fertigstellung (2025) eingehalten werden kann, ist mehr als unsicher – zudem meldet Verkehrsminister Winfried Hermann bereits jetzt an, dass bei Stuttgart 21 „aus Sicht von Experten weitere Ergänzungen notwendig“ seien. Diese betreffen u.a. erhebliche Brandschutzmängel. Ein weiteres Problem stellt sich, da die Haltestelle ein Gefälle von 15,1 Promille aufweist – bei einem ICE macht dies auf die Zuglänge 6,50 Meter Höhenunterschied aus.

Bis zur Fertigstellung fließt also noch viel Wasser den Neckar hinab; Stuttgart 21 bedeutet aber keinesfalls, dass der Bahnhof schon mit Ziel 2021 gebaut ... Das Motto verweist visionär auf das 21. Jahrhundert – in dem Zeitrahmen dürfte die Inbetriebnahme dann wohl klappen!

Bis der Dreisamboulevard von der Dreisam umplätschert wird, und aller Verkehr restlos im Stadttunnel verschwindet, könnte es unter Umständen ebenfalls noch etwas dauern.

Hubert Matt-Willmatt

Bisherige Kosten der Stadttunnel-Planung

Eine Anfrage der Fraktionsgemeinschaft aus Linker Liste, Grüner Alternative und den Unabhängigen Frauen wurde von Baubürgermeister Haag schriftlich am 26. Oktober beantwortet. Der Stadttunnel ist nach seiner „festen Überzeugung unverzichtbar.“ „Der Stadttunnel ist für uns in erster Linie ein Projekt der Stadtgestaltung und der Stadtreparatur.“ Vor allem der letzte Satz löste vehemente Kritik aus, da das Projekt nicht in seiner Dimension über die Stadtgrenzen hinausgedacht werde. Aktuell ungelöst die Verkehrssituation im Dreisamtal und der B 31 West.

Die Stadt hat bereits „rd. 5,2 Mio. Euro“ an Vorfinanzierungskosten geleistet, die aber nur erstattet werden, wenn ein „interner Genehmigungsvermerk des Bundesverkehrsministeriums“ erfolgt. Ob dieser erteilt wird, ist mehr als fraglich, da der Tunnel nicht unter den vorrangigen 144 Projekten aufgeführt ist. Für die „Gestaltung

der Oberflächen“... „wurden im Zeitraum von 2010 bis 2023 rd. 280.000 Euro für Planungsleistungen, Gutachten ... ausgegeben.“

Über Abschluss der Planungen oder gar einen Baubeginn oder das Bauende des Tunnels kann wahrlich „heute keine verlässliche Prognose abgegeben werden“.

Optimistisch Haags Einschätzung hinsichtlich des Verkehrsaufkommens auf der B 31, denn „die im Klimamobilitätsplan festgelegten Maßnahmen“ ... „zielen auf eine Reduzierung des Kfz-Verkehrs“ – ob diese Maßnahmen aber auch greifen, ist mehr als fraglich.

Klarheit hingegen schafft die Aussage, die auf eine Prüfung des Regierungspräsidiums Freiburg zurückgeht: Ein regionales Lkw-Durchfahrtsverbot „ist nicht zulässig“. Können einmal erlassene Verbote nicht revidiert werden? *Hubert Matt-Willmatt*

Steht die Finanzierung des Tunnels auf der Kippe?

Das Bundesverfassungsgericht untersagte die Überführung von restlichem Finanzmittel einer Kreditermächtigung aus der Coronazeit. Diese betrug ursprünglich 240 Milliarden Euro, die restlichen 60 Milliarden Euro dürfen aber nach dem Beschluss nicht an den Klima- und Transformationsfonds überführt werden.

Im Klartext: Der Exekutive fehlt dieser Betrag u.a. für das eben erst ausgehandelte Strompreispaket für die Industrie, für Gebäudesanierungsprogramme, für die Mikro-Chip-Förderung und für 40 Bahnprojekte zur Einrichtung von Hochleistungskorridoren, die alleine mit 12,5 Milliarden veranschlagt waren.

Das Sondervermögen der Bundeswehr und steigende Rüstungsausgaben sind gesetzt. Finanzminister Lindner/FDP will die Schuldenbremse einhalten und keine Steuern erhöhen, weiteren Sondervermögen hat das Bundesverfassungsgericht einen Riegel vorgeschoben. ...folglich muss gespart werden. Welchen finanziellen Spar-Beitrag muss Lindners Parteifreund Wissing als Bundesverkehrsminister leisten? Welche Straßenbauprojekte werden nicht weiterverfolgt, bzw. können nicht mehr in Auftrag gegeben werden? Diese Fragen könnten auch die Finanzierung des Stadttunnels weiter verschärfen. *Hubert Matt-Willmatt*

Stadttunnel und A860 im Mobilitätsausschuss

Am 22. November traf sich der Mobilitätsausschuss und befasste sich mit dem Stadttunnel bzw. eher mit der Gestaltung eines neuen Stadtraums an der Dreisam. Behandelt wurden die Themen: „Aktueller Stand der Tunnelplanung der Autobahn GmbH, die Entscheidung der Autobahn GmbH gegen eine Gegenverkehrsführung im Stadttunnel, das Prüfergebnis der Verkehrs-

führungsvarianten an der Oberfläche, das Zwischenergebnis der Konzeptstudie für den neuen Stadtraum an der Dreisam und der Bericht zur Öffentlichkeitsbeteiligung.“ *Hubert Matt-Willmatt*

Die einzelnen Vorlagen und vor allem die Visualisierungen des projektierten Dreisamboulevards findet man unter:

» <https://ris.freiburg.de/meeting.php?id=2023-Mobi-15>



Melanie Schober vor ihrem neuen Studio für bindungsorientierte Eltern-Kind - Kurse im Schwarzwaldnest. Fotos: Beate Kierey

Neueröffnung Schwarzwaldnest

Melanie Schober eröffnet ihr Studio für bindungsorientierte Eltern-Kind-Kurse

Nach umfangreichen Umbaumaßnahmen ist es nun geschafft, die zertifizierte Kursleiterin für bindungsorientierte Eltern-Kind-Kurse eröffnet ihre neuen Räumlichkeiten in der Schwarzwaldstraße 201 (ehemals Kosmetikstudio Berger). „Ich freue mich sehr, unsere Kursteilnehmenden nun in diesen Räumen begrüßen zu dürfen“, strahlt Melanie Schober.

In der Tat ist die Atmosphäre in dem ehemaligen Kosmetik Studio so einladend, dass man sich gleich wohlfühlt. „Bewusst habe ich warme Farben und eine gut abwaschbare Wandfarbe gewählt, denn hier werden ja auch sinnesanregende Erfahrungen gemacht. Es ist mir eine Herzensangelegenheit, Eltern hier im Schwarzwaldnest bei allen Fragen und Anliegen zum Thema Baby, Alltag und Eltern-Sein zur Seite stehen zu können.“

Lösungsansätze und Perspektivwechsel

Beispielsweise mit Hilfe durch den Babysteps®-Kurs, der ein bindungsorientierter Eltern-Kind - Kurs für Familien mit ihren Kindern ab zirka sechs Wochen bis 12 Monaten ist. Der Gebärdenskurs MiniSings® wird für Eltern mit ihren Babys und Kleinkindern zwischen sechs und 18 Monaten angeboten. „Die Gebärden funktionieren klasse“, so Melanie Schober „sie unterstützen das Bedürfnis der Kleinsten, sich früher mitteilen zu können und wirkt sich positiv auf den Spracherwerb aus.“ Ein „toller Bewegungs- und Erlebniskurs“ für Kleinkinder im Alter von zehn bis 24 Monaten ist der MaxiStep®-Kurs. „Hierbei erleben die Kinder viel über die Sensorik, dazu kommt die Pädagogik, denn die Kleinen befinden sich in diesem Alter gerade in der Autonomie-Phase, wollen sich vielleicht nicht anziehen lassen. Da biete ich Lösungsansätze und lade zu einem Perspektivwechsel ein.“ Auch für „Papas mit Baby“ gibt es ein Angebot, dass sich ausschließ-

lich ihren Fragen widmet, dabei „sprechen wir über Themen wie Bindung, Nähe, Geborgenheit und Sicherheit vermitteln, aber auch dem Tragen der Babys, so dass es nicht zu Rückenschmerzen kommt. Väter trauen sich häufig weniger zu fragen, hier ist die Möglichkeit dafür gegeben.“

Breites Kursangebot

Mit im Team des Schwarzwaldnests, aber mit ihren eigenen Angeboten sind Jessy Helmers, Clara Steinbrück und Denise Ruh. Jessy Helmers bietet eine Ayurvedische Babymassage für Babys von ein bis fünf Monaten an, bei der sanfte und wohltuende Massagegriffe den Babys Nähe und Geborgenheit schenken. Neu ist das Elterncafé mit Denise (0-3 Jahre) in dem sich Mütter und Väter in Ruhe mit anderen austauschen können, während die Kinder in einer entspannten Umgebung spielen. Ab Januar 2024 bietet die Expertin für Babygesundheit, Clara Steinbrück, ein Eltern-Kind-Treffen unter verschiedenen Themenschwerpunkten an. Diese reichen vom Zahnen über Beikost, Erkältungen, weiter zu Dreimonatskoliken oder der Fläschchen-Gabe.

„Die Kurse im Schwarzwaldnest in der Schwarzwaldstraße tragen vor allem dazu bei, dass Kleinkinder weniger frustriert sind und sich von ihren Eltern verstanden wissen, das ist mir, als vierfache Mutter enorm wichtig. Zudem stärkt es die Eltern-Kind-Bindung und bereitet allen unglaublich viel Freude und eine innige Beziehung.“

Alle Kursangebote, Kurszeiten und die Anmeldung unter: +49 1575 0349446 (WhatsApp), www.schwarzwaldnest-babykurse.de, Ort: Schwarzwaldstr. 201, 79117 Freiburg.

Beate Kierey



1. Advent Christkindlesmarkt

Sonntag, 3. Dezember, von 11 bis 18 Uhr in Ebnet



Am Sonntag, dem 3. Dezember, von 11.00 bis 18.00 Uhr findet im Ebneten Schlosshof der Christkindlesmarkt statt. Die Besucher können hier viele besondere Dinge entdecken, die kunstfertig und mit viel Liebe zum Detail entstanden sind, wie Kinderspielzeug, Weihnachtsgebäck, Schmuck, Getöpftes, Gedrechseltes, Gehäkelttes, Gemaltes und kunstvoll Gestaltetes. Für einen gelungenen 1. Adventssonntag sorgen auch zahlreiche kulinarische Leckereien, Glühwein, Punsch, ein musikalisches Rahmenprogramm mit Blech- und Alphornbläsern und die viel bestaunte Schwarzwälder Weihnachtskrippe in der Zehntscheune. Die einzigartige, nicht kommerzielle Atmosphäre des Marktes ist sicherlich auch darauf zurückzuführen, dass das Organisationsteam bewusst auf gewerbliche Anbieter verzichtet. Die Standgebühr und eine Spende jedes Betreibers werden nach Abzug anfallender Kosten für soziale Zwecke verwandt.

Text und Foto: Gisela Heizler-Ries

Weihnachtszeit im ZO

Um nicht im alljährlichen Weihnachtsstress zu versinken, steht das ZO, Zentrum Oberwiehre, auch in diesem Jahr mit besonderen Angeboten und Weihnachtsaktionen sowie einer stimmungsvoll dekorierten Einkaufsebene zur Seite. Weihnachtssterne, ebenso wie Lichterketten und ein riesiger Weihnachtsbaum, bringen Farbe und Weihnachtsgefühle in die triste Winterkälte, deshalb erstrahlt auch das ZO wieder im Glanz von hunderten Lichtern, die sich in leuchtenden Kinderaugen widerspiegeln.

Zum ZO-Weihnachtsprogramm gehört ein Weihnachts-Kinderschloßmarkt am Samstag, 2. Dezember und ein großer Weihnachts-Kunsthändlermarkt am Freitag, 15. und Samstag, 16. Dezember. Die Freiburger Puppenbühne lädt am 4., 5. und 6. Dezember, jeweils ab 16.00 Uhr mit einer spannenden Geschichte über Kasper und den Weihnachtsmann ein, und am 6. Dezember ist der Nikolaus zu Gast und verteilt süße Geschenke an die Kleinen.

Wer sich kulinarisch verwöhnen lassen will, hat im Zentrum Oberwiehre die Wahl zwischen orientalischen Spezialitäten, einer vielfältigen Burger-Auswahl und vegetarischen und veganen Speisen. Auch für den kleinen Hunger oder die Lust auf richtige Hausmannskost, Backwaren, Kuchen und Kaffee ist gesorgt. red.

www.littenweiler-dorfblatt.de

HOLZMANUFAKTUR Lorenz
PERFEKTION IN HOLZ

Schöne Geschenke aus der Holzmanufaktur

- Erlesene Balsame
- Essige
- Feine Edelbrände
- Liköre & Punsch
- Zirbenprodukte
- Dekoration
- Echte Schaf-Felle

finden Sie in unserer Ausstellung

Holzmanufaktur Lorenz GmbH | Kandelstr. 10 | 79199 Kirchzarten
holzmanufaktur-lorenz.de | info@holzmanufaktur-lorenz.de
Fon 07661-98939-0 | Fax 07661-98939-30

frisch und fein
R. & G. Blum
Obst, Gemüse und mehr ...

Krönung der Festtage:
Handgeschnittener Lachs von der
Dreisamtäler LACHSMANUFAKTUR

Jetzt vorbestellen!

Schlesierstr. 2 • 79117 FR-Littenweiler • Tel 0761/67474
www.frisch-und-fein.com

Fühlen Sie sich wie zuhause ...

Café Ambrosia
Heinrich-Heine-Straße 18
79117 Freiburg im Breisgau
Tel. 0761-61290991
kontakt@cafe-ambrosia.de



Auf den Wochenmärkten in Stegen, Oberried und Littenweiler verkauft Paula Roser ihre hofeigenen Produkte. Hier mit der Auszubildenden Lea Büsser, die sich sehr für die Käseherstellung interessiert. Foto: Beate Kierey

Littenweiler Bauernmarkt

Bio Hofkäserei Familie Roser

Paula Roser – Käserin aus Leidenschaft

In Freiamt-Mußbach bewirtschaftet Familie Roser ihren Hof in der vierten Generation. Seit 2009 ist er zertifiziert als anerkannter Bioland-Betrieb. Hier hat jedes Familienmitglied gemäß seinen Fähigkeiten und Neigungen eine Aufgabe. Für Paula Roser ist das die Käseherstellung. Ihr Ehemann Julian Roser ist Landwirtschaftsmeister. Gerade gehört eine Auszubildene im dritten Ausbildungsjahr zum Team.

Gute Milch entscheidet über die Käsequalität

„Entscheidend für die Qualität und den guten Geschmack der Käse ist, neben der Zeit für den Reifeprozess, vor allem eine sehr gute Milch. Die bekommen wir von unseren Kühen. Diese haben im Sommer viel Platz auf unseren Weiden und können sich auch im Winter großzügig im Offenstall bewegen, sich an großen Bürsten scheuern und bekommen auch mal ‚eine Schmuseeinheit‘.“ Im Winter wird bestes Heu an die Hörnertragenden gefüttert. „Dafür haben wir extra eine Heuhalle mit einer Trocknungsanlage gebaut, denn mit Silage lässt sich kein Käse herstellen. Durch die Hallentrocknung bekommt man die beste Heuqualität, das liegt daran, dass alle Blätter und Samen darin enthalten bleiben und für die Kühe ist das ein sehr wertvolles Futter.“

Raclette- und Fondue-Käse im Angebot

Die Milch dieser Kühe verarbeitet und veredelt Paula Roser zu schmackhaften Käsevariationen. Da ist der junge oder gereifte Bergkäse, die Wilde Hilde, verschiedene Frischkäse, beispielsweise der Lolita mit Curry und Feige, der Korina mit Meerrettich, Kessi mit Pfeffer und Knoblauch, der Gundel Natur oder jener von der Kuh Ella, der mit Honig affinert wird. „Bei uns hat jede

Kuh einen zu ihrem Charakter passenden Namen. Und dazu passen dann eben auch die entsprechenden Gewürze im Käse. Der Jahreszeit entsprechend gibt es jetzt Raclette-Käse (Natur, Zwiebel-Knoblauch, Chili oder Pfeffer) und auf Vorbestellung auch eine würzige Fondue-Mischung vom Bergkäse.

Horntragende Kühe

Die Fleisch- und Wurstwaren stammen ebenso von den Kühen. „Unsere Tiere haben ein Leben, was ihrem Tierwohl entspricht. Dann darf man auch mal etwas Fleisch essen.“ Wichtig ist Paula auch, dass die Tiere horntragend sind. „Das Horn ist nicht nur wichtig für ihr Sozialverhalten, es ist genauso wichtig für den Charakter der Kühe und wirkt sich positiv auf die Qualität der Milch aus.“ Neben den verschiedenen Käsesorten bietet Paula Roser auch Joghurt in unterschiedlichen Geschmacksrichtungen und besten Quark an. Auch der Mozzarella nach Rosi-Art kommt gut bei den KundInnen an, „und ich habe noch viele Ideen, die ich umsetzen möchte.“

Eines ist sicher, es gäbe viel Arbeit auf dem Hof und die Tage begännen früh und endeten spät, „wir sind eben ein Vollerwerbsbetrieb, aber ich möchte nicht tauschen. Auch unsere Tochter macht mit ihren zweieinhalb Jahren überall mit. Sie ist beim Kälber tränken und auf der Weide mit dabei.“

Neben der Vermarktung im Hofladen ist Paula Roser auf den Wochenmärkten in Stegen, Oberried und – in Littenweiler! „Manche Kunden kommen extra, weil sie unsere Milch und unseren Käse besser vertragen. Das freut uns natürlich!“ Die Leidenschaft für ihr Handwerk ist bei ihr einfach spürbar.

Beate Kierey



Weihnachtsmarkt

Sonntag, 10. Dezember, von 11 bis 18 Uhr in Littenweiler



Am zweiten Adventssonntag, 10. Dezember, von 11 bis 18 Uhr, lädt der Bürgerverein Littenweiler zum Weihnachtsmarkt in und um den Bürgersaal in der Ebnetter Straße ein.

Das Angebot reicht von Handarbeiten aller Art über weihnachtlichen Schmuck, Keramik über Strohschuhe bis zu vielerlei Holzkunst. Der Musikverein Littenweiler umrahmt die Veranstaltung musikalisch und bewirbt mit Kaffee, Kuchen und einer wärmenden Suppe. Auch Kinderpunsch und Glühwein und der „Maronimann“ werden nicht fehlen und auch Gabriele Plappert vom Lernort Kunzenhof hat wieder zugesagt, mit ihren Schafen, Ziegen und den Eseln dabei zu sein.

Text und Foto: Gisela Heizler-Ries



Die Dinkelkei
Feines aus Dinkel

Brot, Brötchen und Hefengebäck, Kuchen und Patisserie.
Naturbelassene Teige mit langer Gare aus handwerklicher Produktion und Rohstoffen aus der Stadtmühle Geisingen.

www.diedinkelei.de

Littenweiler Bauernmarkt: samstags 8 -13 Uhr

BEGEHBARE DUSCHE
in 24 Stunden
BIS ZU 100% FÖRDERUNG
*ab Pflegegrad 1



- ✓ Platzsparend
- ✓ Zeitersparnis
- ✓ Moderner Look
- ✓ Einfache Reinigung
- ✓ Erhöhte Barrierefreiheit

BADELIX

Kostenlose Vorort-Beratung ☎ **07661 9090773**

Tagespflege im Laubenhof

Adventszeit im „Offenen Wohnzimmer“

Die Tagespflege der Heiliggeistspitalstiftung im Laubenhof bietet wieder freie Plätze für ältere Menschen an. Gerne kann man die Tagespflege und die Mitarbeitenden kennenlernen und die Einrichtung besuchen, um für sich und seine Angehörigen einen Eindruck von den Angeboten zu erhalten.

Die Betreuung in der Tagespflege bietet ein abwechslungsreiches und ausgewogenes Programm, das Menschen mit altersbedingten Beeinträchtigungen die Möglichkeit bietet, einen Tag im sozialen Miteinander oder mit ruhigen Akzenten zu verbringen. Dabei wird großen Wert auf eine positive und freundliche Atmosphäre gelegt. Engagierte Fachkräfte der Alten-/Krankenpflege und der Ergotherapie sorgen für eine aktive Tagesgestaltung – damit alle gemeinsam aktiv bleiben. Bei einem Spaziergang oder einer Runde Sitztanz, mit Geh- und Bewegungsübungen werden die Teilnehmenden gefördert. Zur Entspannung werden z.B. Klangmassagen, Geselligkeit, Musik und Spiele angeboten - im „Offenen Wohnzimmer“ ist dies alles möglich. Auch Friseure und Fußpfleger kommen je nach Bedarf ins Haus. Über die Teilnahme an den Angeboten kann man selbstverständlich selbst entscheiden.

Das „Offenes Wohnzimmer“ ist ein Ort, an dem die älteren und pflegebedürftigen Menschen gut aufgehoben sind, und ihre pflegenden Angehörigen zeitgleich eine Entlastung in ihrem beruflichen und alltäglichen Leben erfahren. Eine Win-Win Situation für alle.

Um sich über das abwechslungsreiche Angebot der Tagespflege zu informieren, können Interessierte gerne anrufen und vorbeikommen.



Neben verschiedenen Aktivitäten wie Hirnleistungstraining gibt es in der Tagespflege auch die Möglichkeit sich auszuruhen und zurückzuziehen.

Foto: privat

men. Ab Januar 2024 finden auch feste Besichtigungen immer am ersten Montag im Monat statt (An Feiertagen der zweite Montag im Monat). Um eine Anmeldung zur Besichtigung wird gebeten.

➔ Tagespflege „Offenes Wohnzimmer“, Tel: 0761-696878-23, E-Mail: tagespflege@sv-fr.de, Weismannstraße 3, 79117 Freiburg-Waldsee.



Eine gemeinsame Wanderung gehört auch immer wieder zum Programm der LandFrauen.

Foto: Katja Martin

Offen für neue Ideen

LandFrauen Kappel-Ebnet: „Viel mehr als Backen und Stricken“

LandFrauen sind eine starke Gemeinschaft. Allein in Südbaden gibt es rund 20.000 Mitglieder in 260 Ortsvereinen. Gegründet wurde der Deutsche Landfrauenverband (dlv) im Jahre 1948 mit der Ursprungsidee, das Zusammenwirken von Bäuerinnen zu fördern, die für ihre Arbeit mehr Wertschätzung und Anerkennung erfahren wollten, und Ausbildungsmöglichkeiten im ländlichen und hauswirtschaftlichen Bereich suchten. Außerdem wurde der Austausch zu Herstellung und Vermarktung der landwirtschaftlichen Produkte gesucht. 22 Landfrauen-Landesverbände gibt es heute deutschlandweit. Deren Mitglieder setzen sich wiederum aus Kreis- und Ortsvereinen zusammen. Insgesamt knapp 450.000 Frauen sind im dlv aktiv.

Ortsverein Kappel-Ebnet

Der Ortsverein Kappel-Ebnet besteht seit 1994 und hat ca. 120 Mitglieder. „Heute kommen die LandFrauen nur noch zu einem kleinen Teil aus der Landwirtschaft. Inzwischen sind alle Berufsgruppen vertreten“ berichtet die erste Vorsitzende Jacqueline Preiß, „was uns jedoch alle verbindet, ist die Liebe zu unserem Dorf. Wir setzen uns dafür ein, dass unsere dörflichen Strukturen erhalten bleiben: Kontakte, Für-einander-da-sein, gemeinsame Aktivitäten, interessante Vorträge – in unserem Programm soll für Jede etwas dabei sein. Jede bringt sich ein mit ihren Fähigkeiten und nach ihren Möglichkeiten – so wie sie gerade kann“.

Seit 2018 ist Jacqueline Preiß Erste Vorsitzende des LandFrauenverbandes Kappel-Ebnet, als Ärztin sicherlich nicht die klassische „LandFrau“. Doch begeistert berichtet sie von der

Gemeinschaft, die ihr so viel Energie gibt. Von den tollen Frauen aus allen Altersgruppen, die sie hier kennen gelernt hat, und den vielen gemeinsamen Aktivitäten „die eine große Bereicherung für mich darstellen“.

Interessiert hatte sie sich für die LandFrauen schon einige Zeit bevor sie Mitglied wurde „doch ich dachte, ich komme ja nicht von einem Bauernhof. Anfangs wusste ich nicht, dass dies natürlich heute keine Voraussetzung mehr ist“. Bei einem Vortrag „Ärzte ohne Grenzen“, den die LandFrauen anboten, hat sie dann den Mitgliedsantrag abgegeben und wurde herzlich und offen in der Gemeinschaft aufgenommen. Als die damalige Vorsitzende ihr drittes Kind erwartete und kürzer treten wollte, fiel die Wahl nach nur einem halben Jahr Mitgliedschaft auf Jacqueline Preiß und seither führt sie den engagierten Vorstand der LandFrauen Kappel-Ebnet an. Im nächsten Jahr steht allerdings eine Veränderung an, da die Satzung eine Kandidatur für den Vorsitz nach dem 65. Lebensjahr ausschließt. „So kommt immer wieder ‚jüngeres Blut‘ in die Vorstandschaft, das hat viele Vorteile“, sagt Jacqueline Preiß, die dann gerne als Beisitzerin im Vorstand weiter machen würde. „Das Miteinander, die Begegnungen und die gemeinsamen Aktivitäten machen mir einfach sehr viel Freude.“

Für viele LandFrauen ist die Gemeinschaft und das Miteinander am wichtigsten, zeigt ein Stimmungsbild unter den Mitgliedern: „Ich bin LandFrau, weil ich den Austausch mehrerer Generationen mag und Kontakt zu anderen KapplerInnen und EbnetterInnen knüpfen möchte“ und eine andere ergänzt „Ich bin LandFrau, weil ‚Tradition bewahren‘ nicht altbacken ist!“ Auch

das abwechslungsreiche Programm und die vielfältigen Unternehmungen beim Ortsverband Kappel-Ebnet werden geschätzt, und so sagte eine Weitere: „LandFrau sein bedeutet für mich Gemeinsam etwas Gutes tun, gemeinsame Aktivitäten und Ausflüge“.

Jahresprogramm 2024

Das Programm für das nächste Jahr ist schon weitgehend fertig gestellt. Angeboten werden Vorträge wie „Der Betrug am Telefon“, „Gartenvorbereitung im Frühjahr mit Eva Maria Schüle“ oder „Ich hab's doch mit eigenen Augen gesehen“ mit Facharzt Emanuel Jauch, der eine Einführung in Wahrnehmung und Kommunikation gibt. Außerdem gibt es eine Nordic Walking Einführung, eine Maiandacht im Botanischen Garten sowie natürlich den beliebten Jahresausflug. In Planung sind ein Kurs zum Thema „Brennholz selber sägen: Sicherer Umgang mit der Kettensäge“, eine Führung im Augustinermuseum und einiges mehr. Die Veranstaltungen sind auch für Gäste offen und gerne können Interessierte hier einmal bei den LandFrauen „reinschnuppern“. Außerdem lädt die LandFrauen Gymnastikgruppe dienstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in die Dreisamhalle Ebnet ein.

Weitere Informationen zu allen Seminaren und Veranstaltungen gibt es auf www.landfrauen-kappel-ebnet.de und auf www.landfrauenverband-suedbaden.de. Der aktuelle Jahresbeitrag liegt bei 25,00 Euro.

„Egal ob Fragen, Anmeldungen und Infos zu Veranstaltungen oder Mitgliedschaft, der Vorstand der LandFrauen Kappel-Ebnet steht jederzeit gerne zur Verfügung“. Auch beim Christkindlesmarkt in Ebnet am 1. Adventsonntag sowie beim Weihnachtsmarkt in Kappel am 3. Adventswochenende werden die LandFrauen Kappel-Ebnet mit einem Verkaufsstand vertreten sein. Angeboten werden dort selbstgebackene Weihnachtsbrötchen, Linzertorten, selbst gestrickte Socken und vieles mehr. Gerne kann man sich auch dort über die Aktivitäten der LandFrauen informieren, Ansprechpartnerinnen sind vor Ort.

„Unsere LandFrauen sind bunt gemischt, es gibt Frauen jeden Alters und jeden Berufs. Wir versprechen Euch spannende Persönlichkeiten, nette Begegnungen, interessante Freizeitaktivitäten und Solidarität unter LandFrauen“, freut sich Jaqueline Preiß auf weitere Interessentinnen. „Macht mit!“ *Gisela Heizler-Ries*



BATSCH
FLORAL-AMBIENTE
GESCHENKE & BLUMEN

100 JAHRE EMOTIONEN
FLEUROP bringt's

www.Blumen-Batsch.de



Hildastraße 41
79102 Freiburg
Tel. 07 61 / 8 88 50 03 - 0
www.ursula-wiehre.de

**St. Ursula
Schulen
Wiehre**

*Exklusiv für Mädchen
und junge Frauen!*

Tag der offenen Tür
26. Januar 2024
15.00 – 18.00

- ◆ Sozialwissenschaftliches Gymnasium (SG)
- ◆ Wirtschaftswissenschaftliches Gymnasium (WG)

**Schulhausführungen und Infoabend:
07.02.2024, 18 Uhr**

- ◆ Realschule
mit Angebot der Nachmittagsbetreuung

Infoabend: 06.02.2024, 18 Uhr

Weitere Infos finden Sie auf
www.ursula-wiehre.de



Eine Schule der Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg

Weihnachtsmarkt

Am 16. + 17. Dezember in Kappel

3.
ADVENT



Traditionell am dritten Adventswochenende lädt der SV Kappel zum Weihnachtsmarkt am Sportgelände ein. Geöffnet ist am Samstag, 16. Dezember, von 13.00 bis 20.00 Uhr und am Sonntag, 17. Dezember, von 11.00 bis 18.00 Uhr.

Nach der offiziellen Eröffnung durch Ortsvorsteher Christoph Brender am Samstag um 14.00 Uhr, mit dem Anschnitt einer Linzer Torte, freuen sich die ausschließlich privaten Anbieter darauf, den Besuchern wieder Selbstgebasteltes, herzhaftes Räucherware, edle Tropfen, selbstgebackene Weihnachtsbrötchen, Marmeladen und vieles mehr anbieten zu können.

Die Abteilungen des Sportvereins versorgen die Gäste mit leckeren Speisen wie Waffeln, Hausfrauenkuchen, heißer Suppe oder Herzhaftem vom Grill und der Glühweinstand lädt zum gemütlichen Verweilen und Treffen mit Nachbarn und Freunden ein. Für weihnachtliche Stimmung sorgt am Samstag um 15.00 Uhr der Männergesangsverein Kappel. Am Sonntag zwischen 12.00 und 13.00 Uhr spielt der Musikverein Kappel und auch der Nikolaus hat an beiden Tagen zwischen 15.00 und 16.00 Uhr seinen Besuch angekündigt. *Text und Foto: Gisela Heizler-Ries*

Veranstaltungen im Dezember 2023 und Januar 2024

Termine im BZ Kreuzsteinäcker

Ort: Begegnungszentrum Kreuzsteinäcker, Heinrich-Heine-Str. 10. Nähe VAG Linie 1, Laßbergstrasse. Telefon 0761-2108-550

Lesung „Weihnachtsduft und Weihnachtsträume“

Madeleine Müller und Rosemarie Friedl lesen für Sie Heiteres und Erstaunliches rund um das Weihnachtsfest. Die Geschichten stammen aus der Feder der Schauspielerin und Schriftstellerin Heike Aust, Frau Müller und Frau Friedl lesen in Vertretung. Oskar Faber am Klavier begleitet die Lesung musikalisch. Eintritt frei. Spenden willkommen. Anmeldung erbeten.

→ **Freitag 1.12.2023 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Mitmachtraining für die „Grauen Zellen“

Für Menschen mit Gedächtnisstörungen und einem vorliegenden Pflegegrad findet eine Infoveranstaltung mit dem Integrativen Hirnleistungstraining GRIPS, einem anerkannten Betreuungsangebot zur Unterstützung im Alltag, statt. Wie kann ich mit Spaß und vielen Ideen die „Grauen Zellen“ in Schwung halten? Aufmerksam werden und mit einem funktionierenden Kurzzeitgedächtnis den Alltag leichter bewältigen! Vielfältige Übungen, Spaß und Bewegungsimpulse wecken die Lebensfreude und vermitteln viele Erfolgserlebnisse. Anmeldung bei Ralf Jogerst, Tel. 612906-48 oder grips@sv-fr.de. Der Eintritt ist frei.

→ **Dienstag 5.12.2023 um 14.00 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Konzert „Lebensliebe – Liebesleben“

Eine musikalische lyrische Reise ohne Grenzen ohne Gleise

Von göttlicher, spiritueller Liebe über Naturliebe und zwischenmenschlicher Liebe bis zur transformierten Liebe, den Künsten... lassen Sie sich überraschen!

Dorothea Glander, Violine und Rezitation, trägt Bekanntes und Unbekanntes abwechslungsreich und lebendig vor.

Eintritt frei. Spenden willkommen. Anmeldung erbeten.

→ **Freitag, 8.12.2023 um 15.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

„Smartphone, Tablet und PC-Sprechstunde“

Eine Sprechstunde zu Fragen oder Problemen bei der Nutzung von Smartphone, Tablet oder PC mit Peter Armbruster. Bitte eigenes Gerät mitbringen.

Eintritt frei. Anmeldung erbeten.

→ **Dienstag 12.12.2023 und Mittwoch, 10. und 24.1.2024 um 9.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker**

Lebender Adventskalender im Kreuzsteinäcker

Im Rahmen des ökumenischen „Lebenden Adventskalender“ der Dreifaltigkeits- und der Friedensgemeinde gibt es auch einen Termin im Kreuzsteinäcker. In diesem Jahr singt der Pep-Chor wieder einige Lieder. Zum Ausklang gibt es Punsch, „Große und Kleine“ sind herzlich willkommen.

→ **Montag, 18.12.2023 um 17.30 Uhr, im BZ Kreuzsteinäcker, bei trockenem Wetter im Innenhof**

Senioren-Kurs „Yoga auf, mit und neben dem Stuhl“

Mit vielfältigen Übungen stärken, dehnen, lockern, bewegen und entspannen wir den Körper und bringen Körper, Geist und Seele in Harmonie.

Kosten: 66 Euro (Bewohner) / 77,- Euro (andere TN), Info/Anmeldung bis 28.12.2023 bei Eleonore Jacob, Yogalehrerin, 0761-4562491 (AB) / e.u.jacob@web.de

→ **Ab 11.1.2024, donnerstags 16:30 – 17:30 Uhr, (11 Termine) im BZ Kreuzsteinäcker**

Bildervortrag

„St. Ottilien Freiburg und der elsässische Odilienberg – zwei bedeutende Orte in unserer Region“

Der Bildvortrag von Pia Knappe vermittelt viel Wissenswertes zur Freiburger Ottilienquelle und dem Odilienberg, wo die Heilige Ottilia als Äbtissin ein Kloster leitete. Ihre Lebensgeschichte und die historischen Hintergründe der Hl. Ottilia sind ebenfalls Thema des Vortrages. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Freitag 12.1.2024 um 15.30 Uhr im BZ Kreuzsteinäcker**

Konzert Violinen-Duo

Das Violinen-Duo Benjamin Hofmann und Lilli Felicia Schmitt spielt mit viel Elan und Schwung u.a. Werke von Mozart, Charles de Beriot, Paganini und Piazzollo. Eine Konzertereinladung für die Preisverleihung des hessischen Denkmalschutzpreises im Schloss Biebrich war der Grund, in die facettenreiche Literatur für zwei Violinen einzutauchen und diese wunderschönen Stücke nun einem vielseitigen Publikum vorzustellen.

Die zwei jungen Musiker sind Studierende an der Musikhochschule Freiburg bei Prof. Simone Zraggen und Stipendiaten von „live music now“.

Anmeldung erbeten. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Freitag 19.1.2024 um 15.30 Uhr im BZ Kreuzsteinäcker**

Termine im BZ Laubenhof

Ort: Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstraße 3, Stadtteil Waldsee. Nähe VAG Linie 1, Hasemannstraße

Anmeldungen unter haase.a@sv-fr.de, 0761-696878-22

Die Cafeteria Laubenhof ist von Mittwoch bis Samstag von 14.30 bis 17.00 Uhr geöffnet. Es besteht das Caféteria-Angebot u.a. mit Kaffee und Kuchen.

Weihnachtszauber

Das Café Laubenhof öffnet zum Ersten Advent mit weihnachtlichen Leckereien wie Glühwein, Punsch, Waffeln und Christstollen. Der Nachmittag wird musikalisch begleitet von einem Celloquentett der Musikschule Freiburg mit „MUSIK ZUM ADVENT - Beschwingtes und Besinnliches zum Mitsingen und Genießen“ – Herzlich willkommen!

→ **Samstag, 2.12.2023 von 14.30 Uhr bis ca. 17.30 Uhr im BZ Laubenhof**

Adventsnachmittag mit den Heiligen Drei Königen aus dem Freiburger Münster

Hans Trost stellt uns die Darstellungen der Heiligen Drei Könige aus dem Freiburger Münster vor und bringt sie in einen adventlichen Zusammenhang. Dazu gibt es adventliche Lieder zum Mitsingen und Zuhören mit Gitarrenbegleitung. Anmeldung erbeten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Mittwoch, 13.12.2023 um 15.30 Uhr im Veranstaltungsraum vom Haus Katharina Egg, Weismannstr. 3**

Dreikönigskonzert mit dem Duo Minuetto

Anfang Januar leben wir noch ganz in der Weihnachtszeit, auch wenn das beginnende neue Jahr schon eine gewisse Aufbruchsstimmung mit sich bringt. Das Christkind ist geboren, die Könige sind unterwegs, um dem Kind zu huldigen. Wir nähern uns dem 6. Januar, dem Dreikönigstag.

In dieser schönen und besinnlichen Zeit möchte das Duo Minuetto noch einmal weihnachtliche Melodien für Sie erklingen lassen.

Sie spielen Pastoralen von Händel, Scarlatti und anderen, sowie das beliebte Pastorale von Corelli (erweitert zum Trio mit Flöte, Geige und Klavier), dazu zwei Lieder von Cornelius.

Lassen wir uns mitnehmen von den Königen, die uns auf ihrem Weg nach Bethlehem zurufen: „Oh wand're mit...“, und von der Musik, die uns in höhere Sphären entführt.

Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Dienstag, 2.1.2024 um 15.15 Uhr im BZ Laubenhof**

Bildervortrag „Littenweiler“

Littenweiler bietet als Vorbote des Dreisamts interessante Architektur zwischen bäuerlicher Tradition und urbaner Moderne. Neben aktuellen Bildern des früheren Bauerndorfes sind in diesem Vortrag mit Carola Scharck auch historische Fotos zu sehen. Anmeldung erbeten. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

→ **Mittwoch, 17.1.2024 um 15.30 Uhr im Veranstaltungsraum vom Haus Katharina Egg, Weismannstr. 3**

Bitte vormerken:

Vortrag Fanny Hensel

Geliebt, verehrt, verkannt - Leben und Werk der Schwester von Felix Mendelssohn-Bartholdy

Der Vortrag von Gisela Wohlfahrt beinhaltet Bilder und Hörbeispiele. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. Spenden willkommen.

→ **Freitag 2.2.2024 um 15.30 Uhr im BZ Kreuzsteinäcker**

Termine im Lernort Kunzenhof

Ort: Lernort Kunzenhof, Littenweilerstr. 25 a
Telefon 0761/63726, E-Mail post@kunzenhof.de
www.kunzenhof.de

Strohsterne basteln

Eltern mit ihren Kindern ab 9 Jahren sind eingeladen, Strohsterne aus dem eigenen Kunzenhofer Stroh zu basteln. Gemütlich in der Werkstatt am knisternden Ofen und mit duftendem Tee, getrunken natürlich mit Strohhalmen. Und danach werden gemeinsam die Tiere versorgt – und mit dem restlichen Stroh eingestreut. Die Teilnahme kostet 9,00 Euro pro Person. Die Leitung hat Gabriele Plappert. Anmeldung per Mail an post@kunzenhof.de erforderlich.

→ **Freitag, 1. Dezember, 15.00-18.00 Uhr Lernort Kunzenhof**

Stuhlkissen filzen

Aus der Wolle der Milchschafe des Kunzenhofs werden wolleweiche Stuhlkissen gefilzt. Sie sehen aus wie ein Fell, sind aber durch und durch aus Wolle. Wolle, Seife und warmes Wasser – ein Handwerk und Sinneserlebnis gleichermaßen. Die Leitung hat Gabriele Plappert, die Teilnahme kostet 45,00 Euro. Anmeldung per Mail an post@kunzenhof.de

→ **Freitag, 8. Dezember, 18.00-22.00 Uhr, Lernort Kunzenhof**

s-immobilien-freiburg.de



„Wir lieben was wir tun.“



„Ihr Partner für Sie und Ihre Immobilie.“

Das Team der Sparkassen Immobilien Freiburg

Telefon 0761 219-0 | info@s-immobilien-freiburg.de

Nutzen Sie unsere Kompetenz und Erfahrung aus über 40 Jahren als Marktführer rund um das Thema Immobilien.

#wirliebenwaswirtun #immobilie #suchen #finden



auf St. Barbara
Bauerntafel
Schwarzwälder Tapas



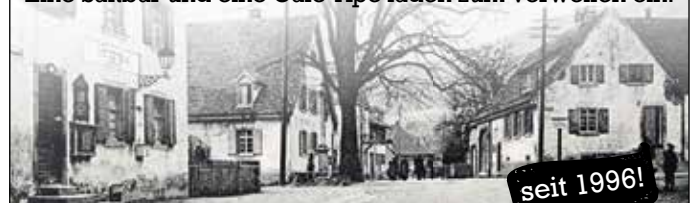
**Wir wünschen unseren Kunden
fröhliche Weihnachten und
einen guten Rutsch in Neue Jahr!**

auf St. Barbara
Bauerntafel Sonnenbergstra e 40 79117 FR-Littenweiler
Telefon 0761/6967020

Littenweiler Bauernmarkt e. V.

Mit rund 20 regionalen Ständen:

Saisonales Gemüse und Obst, Käse, Fleisch, Fisch, Brot, Oliven, Honig, Blumen, Kuchen und vieles mehr!
Eine Saftbar und eine Cafe-Ape laden zum verweilen ein.



seit 1996!

Immer samstags 8 - 13 Uhr
Ebneter Straße (am Dorfplatz & Bürgersaal)
www.littenweiler-bauernmarkt.de

Beckesepp Umbau statt Neubau

Aus dem Nahversorger in der Hansjakobstraße ist ein „Supermarkt 2.0“ geworden



Das bewährte Team in der neuen Obst- und Gemüseabteilung am Morgen der Eröffnung.

Fotos: Beate Kierey

Lang erwartet und angekündigt wurde die Modernisierung des sichtbar in die Jahre gekommenen Lebensmittelmarkts Beckesepp in der Hansjakobstraße 158. Die Technik aus den 1960er Jahren war veraltet, die Brandschutzanlagen unzureichend, ein Sozialraum für die Mitarbeitende fehlte, der Leergutbereich und die Müllentsorgung waren mehr als beengt und die Anlieferung über die Steyrerstraße gestaltete sich für die LKWs schwierig.

Ursprünglich plante hier Geschäftsführer Johannes Ruf einen Neubau mit ca. 500 Quadratmetern Verkaufsfläche. Leergut, Müll und Technik hätten Platz in den vollständig unterkellerten Räumen bekommen, die Anlieferung sollte ebenfalls dort erfolgen. Auf dem jetzigen Flachdach wurden Sozialräume für Mitarbeitende, mehrere Wohnungen und eine Photovoltaikanlage beabsichtigt. Dieser Entwurf wurde u.a. wegen unzureichender Stellplatznachweise nicht genehmigt. Zwischenzeitlich konnte Johannes Ruf die Eigentumsverhältnisse klären und tritt seitdem als Investor auf.

Wiedervorlage für einen zweiten Entwurf

Ein zweiter Entwurf ging mit einer Überbauung des Marktes durch kleinere Wohneinheiten in die Wiedervorlage. Die Bauweise sollte in nachhaltiger Holzbauweise erfolgen. Dieses Bauvorhaben war für Sommer 2021 bis Sommer 2022 geplant. Da „kurzfristig keine bebaubare Standortalternative in Aussicht sei, werde an den bestehenden Plänen festgehalten“, hieß es seitens des Unternehmens.

Gerüchte in den Stadtteilen sahen zukünftig gar eine mögliche Bebauung der Wendeschleife Laßbergstraße und einen eventuellen Umzug des Beckesepp-Marktes von der Hansjakobstraße dorthin vor. Doch weder Inhaber Johannes Ruf, noch die Stadt ließen sich in dieser Angelegenheit in die Karten schauen. Die Neubaupläne wurden am bisherigen Standort also nicht realisiert.

Statt Neubau erfolgt Umbau

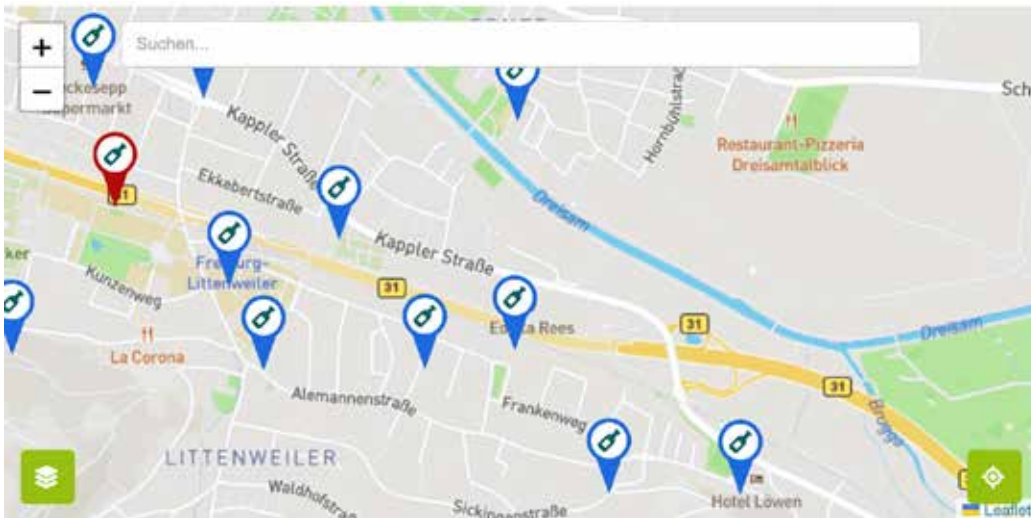
Nach einer dreiwöchigen Umbauphase und damit einer Modernisierung im Bestand, mit einem Investitionsvolumen von rund 700.000 Euro, wurde die Filiale nun pünktlich am 26. Oktober wieder eröffnet. Die Obst- und Gemüseabteilung und der Bereich für Getränke, das Sortiment gekühlter Molkerei- und Convenience-Produkte sowie Tiefkühllebensmittel wurden vergrößert. In der SB-Bäckerei werden eine Kuchen- und Tortenauswahl der Konditorei Schöpflin angeboten. Die Neustrukturierung der Warenregale schafft Klarheit und verbessert die Auffindbarkeit der einzelnen Produkte. Eine Verbreiterung der Gänge trägt zusätzlich zu mehr Überblick bei. Der Bodenbelag wurde erneuert und energiesparende LED-Systeme und elektronische Etiketten installiert. Die Abwärme der Kühlmöbel wird nun zur Raumtemperierung genutzt. Neben den gewohnten Bedienkassen, wurden drei Self-Scanning-Kassen eingerichtet. Die zuvor „veraltete“ Filiale ist nun zu einem „Beckesepp 2.0“ geworden.

Beate Kierey



Modere Kühlmöbel mit einer Glastürlösung fördern die Nachhaltigkeit bei gleichbleibender Warensichtbarkeit.

Altglascontainer können zur Lärmbelästigung führen!



Die Freiburger Abfallwirtschaft und Stadtreinigung GmbH hat im Freiburger Stadtgebiet über 300 Glas-Container aufgestellt. Diese findet man oft in der Nähe von Siedlungen, was sie benutzerfreundlich machen soll. Der verengte Einwurf soll dafür sorgen, dass nur Flaschen und z.B. Marmeladengläser eingeworfen werden können. Eine Trennung in Weiß-, Grün- oder Braunglas erleichtert die Weiterverarbeitung, wobei es jedoch nicht immer einfach fällt, einen farblichen Unterschied zwischen den Flaschen festzustellen. Besonders für Rotweine werden dunkelfarbige Flaschen eingesetzt, vor allem der sog. bräunliche Farbton „feuille morte – totes Blatt“, das oft einen Stich ins Gelbliche aufweist. Der wechselnde Farbanteil kommt gerade aus der Verwendung von Scherben, allerdings werden immer mehr Rohstoffe zugesetzt, um eine konstante Farb-Qualität zu

erhalten. Nur bei 1-Liter-Schlegelflaschen wäre Mehrweg sinnvoll, bei den gängigen 0,75 l. Flaschen ist Mehrweg nicht mehr durchführbar. Das Staatsweingut Freiburg füllt seit Kurzem, wie es schon Pfälzer Weingüter vorgemacht haben, Wein in Bierflaschen ab, auf die Pfand erhoben wird.

Alle anderen Arten von Gläsern wie Fensterglas oder Spiegel gehören auf dem Recyclinghof in dort aufgestellten Behältern entsorgt.

Um einen Einwurf wird werktags in der Zeit von 8.00 bis 19.00 Uhr gebeten. Doch das Entsorgen von Flaschen und Altglas wird zum lautstarken Ärgernis, das weithin zu vernehmen ist, wenn es nachts oder gar am Sonntag erfolgt. Wie so oft fehlt es an Rücksichtnahme – vielleicht helfen diese Zeilen, dem Ärgernis Einhalt zu gebieten?

Hubert Matt-Willmatt

Fit bleiben mit Tanzen

Das Angebot des TanzSportClub Dreisamtal in Sachen Prävention findet jeden Freitag von 10.00-11.15 Uhr, in Littenweiler, Gemeindesaal St. Barbara, statt. In schönem Raum mit fußfreundlichem Parkettboden, Tanzmusik in angenehmer Lautstärke von Menuett bis Salsa, wird intensives und nachhaltiges Training für Körper und Geist unter der Leitung erfahrener Trainer angeboten.

→ Weitere Informationen: fitmittanzen@gmail.com oder Tel. 0761 702127 (AB)

Body von B bis E
Dessous
Wäsche

Die Passage · Freiburger Str. 6
Kirchzarten · Tel: 07661-6 24 48
www.modestudio-dessous.de

Body's in den Farben schwarz und puder erhältlich. Wolle/Seide Wäsche von Mey eingetroffen.
Mo, Di, Do, Fr durchgehend von 10 bis 18 Uhr und Mi und Sa von 10 bis 13 Uhr geöffnet.

ELEKTRO

Max Löffler
Inh. Thomas Sandfort

Unser Service für Sie:

- Verkauf und Reparatur sämtlicher Elektrogeräte
- Planung und Beratung
- Elektroinstallationen
- Antennen-, Kabel- & SAT-Anlagen
- Schwachstrom- & Telefonanlagen

Wir beraten Sie gerne!

Littenweiler Straße 6 · 79117 Freiburg
Fon 07 61.6 71 15 · Fax 07 61.6 57 84
www.elektroloeffler-sandfort.de

Jasmina Lazarin
Friseurmeisterin

Littenweilerstraße 3
79117 Freiburg

Telefon 0761 - 6 72 20

Eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr New Hair-Team

Gottesdienste in St. Barbara

So. 01.10.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
Mo.02.10.	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper
Mi. 04.10.	17.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 01.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 02.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum Patrozinium
So. 03.12.	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier und mit Kinderwortgottesdienst
Mo. 04.12.	09.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet
	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper
Mi. 06.12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Do. 07.12.	06.00 Uhr	Frühschicht zum Advent
Fr. 08.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 09.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 10.12.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst und Vorstellung der Erstkommunionkinder
Mo.11.12.	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper
Mi. 13.12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Do. 14.12.	06.00 Uhr	Frühschicht zum Advent
Fr. 15.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 16.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 17.12.	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier und mit Kinderwortgottesdienst
Mo.18.12.	09.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet
	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper
Mi. 20.12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Do. 21.12.	06.00 Uhr	Frühschicht zum Advent
Fr. 22.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 23.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier zum 4. Advent für die ganze Kirchengemeinde Freiburg Ost
★ So. 24.12.	16.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Krippenspiel für Familien mit Kindern
	19.00 Uhr	Christmette
★ Mo. 25.12.	10.00 Uhr	Eucharistiefeier am Weihnachtstag Festgottesdienst mit Chor und Orchester für die Kirchengemeinde Freiburg Ost
	18.00 Uhr	Weihnachtsvesper
Mi. 27.12.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 29.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 30.12.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 31.12.	18.00 Uhr	Ökum. Gottesdienst zum Altjahrsabend in der Auferstehungskirche
Mo. 01.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier zum Neujahrstag für die ganze Kirchengemeinde Freiburg Ost
Mi. 03.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 05.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 06.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
So. 07.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mo. 08.01.	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper
Mi. 10.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 12.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 13.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 14.01.	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier
Mo. 15.01.	09.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet
	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper

Mi. 17.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 19.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 20.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 21.01.	11.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst
Mo. 22.01.	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper
Mi. 24.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius
Fr. 26.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
Sa. 27.01.	18.30 Uhr	Eucharistiefeier
So. 28.01.	11.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Lichterprozession und Kindersegnung
Mo.29.01.	09.00 Uhr	Ökumenisches Morgengebet
	17.00 Uhr	Gemeinsames Abendlob/Vesper
Mi. 31.01.	17.00 Uhr	Eucharistiefeier im Stahlbad St. Antonius

Alle Angaben stehen unter Vorbehalt – es können sich kurzfristig Änderungen ergeben. Bitte informieren Sie sich über das Pfarrblatt oder die Website der Kirchengemeinde.

Röm. Kath. Kirchengemeinde Freiburg Ost

Pfarramt St. Barbara, Sudetenstraße 20
Katharina Bork, Tel. 0761-67377
E-Mail: pfarramt-barbara@kath-freiburg-ost.de
www.kath-freiburg-ost.de

Veranstaltungen St. Barbara

Krippenspiel in St. Barbara. Herzliche Einladung an alle Kinder von 5-11 Jahre zum Mitspielen und Singen

Die Proben finden freitags am 24.11./01.12./08.12./15.12./22.12. jeweils von 15.00 -16.30 Uhr statt.

Zur ersten Probe trifft man sich im Gemeindeheim, alle weiteren dann in der Kirche St. Barbara.

23.12., 09.30-11.00 Generalprobe. 24.12., 16.00 Uhr Aufführung
Anmeldung bitte an: krippenspiel-st.barbara@web.de

Herzliche Einladung an alle zum ökumenischen Krippenspiel in St. Barbara am Heiligabend um 16.00 Uhr!

Advent – Eine ANDERE Zeit

Den Advent etwas anders gestalten als sonst. Das ist unser Antrieb jeden Donnerstag im Advent um 6.00 Uhr eine Frühschicht in der Seitenkapelle in St. Barbara anzubieten. Den Tag anders strukturieren, besinnlich beginnen, mit Lieder, Gebeten und einem gemeinsamen Frühstück – dazu laden wir Sie herzlich ein!

Adventskranzaktion der Pfadfinder

Die Pfadfinder Littenweiler verkaufen wieder traditionell handgebundene Adventskränze und Reisig: Samstag, 2. Dezember 2023 von 09.00 Uhr bis ca. 14.00 Uhr vor dem Gemeindeheim St. Barbara.

Kammerchor-Konzert – O kommet nach Bethlehem

Klassik und Jazz zum Advent

Mittwoch, 13. Dezember 2023; 20.00 Uhr; St. Barbara Kirche
Ein kombiniertes Programm aus Klassik und Jazz, abgestimmt auf die Adventszeit.

Werke von u.a. Praetorius, Bach, Ellington, Lauridsen, Schmid und Schuldt-Jensen.

Kammerchor der Hochschule für Musik Freiburg | Ralf Schmid Klavier | Tabea Kind Bass | Morten Schuldt-Jensen Leitung

Vorankündigung: Einladung zum Hilariusfest 2023

Am Sonntag, 14. Januar 2024, feiern wir das Patrozinium unserer Pfarrkirche St. Hilarius in Ebnet. Um 9.30 Uhr findet der Festgottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchores statt mit anschließendem gemütlichem Beisammensein. Wir laden jetzt schon sehr herzlich dazu ein.

Sonstige Veranstaltungen

Di. 12.12. 15.00 Uhr **Senioren-Café im Gemeindeheim St. Barbara**

Di. 09.01. 15.00 Uhr **Senioren-Café im Gemeindeheim St. Barbara**

www.littenweiler-dorfblatt.de

Gottesdienste in der Auferstehungskirche

Sonntag 03.12. 1. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Bläserchoregner

Sonntag 10.12. 2. Advent
09.00 Uhr Kleine Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderchor

Sonntag 17.12. 3. Advent
10.00 Uhr Gottesdienst mit der Kantorei

★ **Sonntag 24.12. 4. Advent/Heilig Abend**
16.00 Uhr Familiengottesdienst
17.30 Uhr Christvesper

★ **Montag 25.12. 1. Weihnachtstag**
10.00 Uhr Gottesdienst zusammen mit Friedenskirche

★ **Dienstag 26.12. 2. Weihnachtstag**
10.30 Uhr In der Friedenskirche: Singgottesdienst

Sonntag 31.12. Altjahresabend
18.00 Uhr Ökum. Gottesdienst

Montag 1.1.24 Neujahr
18.00 Uhr In der Christuskirche: Zentraler Gottesdienst der Pfarrgemeinde Ost

Samstag 06.01. Epiphania
10.30 Uhr In der Friedenskirche: Zentraler Gottesdienst der Pfarrgemeinde Ost

Sonntag 07.01. 1. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst (gemeinsam mit der Friedenskirche)

Sonntag 14.01. 2. Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 21.01. 3. Sonntag nach Epiphania
09.00 Uhr Kleine Kirche
10.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag 28.01. Letzter Sonntag nach Epiphania
10.00 Uhr Gottesdienst

Evangelische Pfarrgemeinde Ost

Pfr. Jörg Wegner, Tel. 6967 9178

Das Pfarrbüro (Hirzbergstr. 1) ist zu den folgenden Öffnungszeiten erreichbar:

Di, Do, 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mi 16.00 – 18.00 Uhr, Fr 11.00 – 13.00 Uhr

Telefon: 0761-50361580

E-Mail: auferstehungskirche.freiburg@kbz.ekiba.de

www.evangelisch-freiburg-ost.de

Freie Plätze in der Tagespflege



Abwechslungsreiches Programm und Angebote für Senioren_innen.
Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen.

Tel. 0761 / 696878-23

tagespflege@sv-fr.de

Weismannstraße 3, 79117 Freiburg

Stiftungsverwaltung-Freiburg.de

Veranstaltungen Auferstehungskirche

Montags probt um 19.30 Uhr die **Kantorei** unter der Leitung von Justus Kirstein.

Neue Sänger sind herzlich willkommen.

Die „**Ältere Generation**“ trifft sich am Dienstag, 12. Dezember und am 23. Januar um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.

Mittwochs trifft sich der **Pop Chor** unter der Leitung von Wolfgang Rogge um 20.00 Uhr.

Die Auferstehungsgemeinde bietet ein **buntes Kinderprogramm**. Meist am ersten Sonntag des Monats ist **Kindergottesdienst**. Dieser findet während des Gottesdienstes um 10.00 Uhr statt, den die Eltern parallel besuchen können.

Meistens am dritten Sonntag des Monats ist **Kleine Kirche** morgens um 9.00 Uhr. Gemeinsam mit den Eltern sind hier die ganz Kleinen willkommen.

Immer am Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr ist **Kinderchor ChOHRwürmchen** für Grundschulkinder.

Freitags von 16.00 bis 18.00 Uhr ist **Jungschar** für Kinder von 5 bis 13 Jahren.

Aktuelle Informationen und Inspirationen erhalten Sie auf der Homepage der Evangelischen Pfarrgemeinde Ost/Auferstehungskirche » www.evangelisch-freiburg-ost.de. Dort kann man sich auch für den Newsletter anmelden. Und unter <https://anchor.fm/himmelweit> können Sie zu jedem Wochenende unsere Podcast-Predigt abrufen.

Die Kirche ist geöffnet. Für alle Fragen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf.

Soziales Engagement macht dauerhaft glücklich



Foto: Hans-Jürgen Strütt

Was Glücksforscher wissen, können Sie selbst erleben! Sie könnten einen Teil Ihrer Freizeit mit älteren Menschen verbringen. Deren Lächeln und Freude wird auch Sie beglücken. Garantiert. Wir kennen Menschen, die auf Sie warten.



www.freundeskreis-altenhilfe.de

Freundeskreis der Altenhilfeeinrichtungen der Heiliggeistspitalstiftung Freiburg
Heinrich-Heine-Str. 12, Littenweiler | Telke Riegler-Winkel, Tel. 0761/2108570

STELLENANGEBOTE



SIE SIND AUF DER SUCHE NACH EINER STELLE IN EINER STEUERBERATERKANZLEI, DIE AUSSERGEWÖHNLICHES BIETET?

Dann hat diese Suche jetzt ein Ende!

WIR SIND HUBER | GREIWE | SCHMID.

Sind Sie:

... Steuerfachangestellte:r (m/w/d)

... Steuerfachwirt:in (m/w/d)

... Dual Studierende:r (m/w/d) Bachelor of Arts Steuer- und Prüfungswesen?

4-Tage-Woche bedeutet bei uns: Wir haben von 40 auf 34 Stunden reduziert, bei gleichbleibendem Gehalt.

Dann bewerben Sie sich über den QR-Code um eine Stelle bei uns! Viel Glück!



HUBERGREIWE SCHMID

STEUERBERATER/RECHTSANWALT | FACHANWALT FÜR STEUERRECHT

Lindenmattenstraße 44 | 79117 Freiburg | 0761.6 11 60-30
info@huber-greiwe-schmid.de | www.huber-greiwe-schmid.de

Immobilienangebote

Eigentumswohnung gesucht

Wir (ruhiges Ehepaar) haben mit unseren Kindern 15 Jahre in Littenweiler gewohnt. Jetzt, am Beginn des Ruhestands, wollen wieder in Littenweiler wohnen und suchen eine Wohnung zum Kauf. Ideal wäre eine gut geschnittene Drei-bis-Vier-Zimmer-Wohnung, möglichst ruhig gelegen und zu einem angemessenen Preis. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: 0179 466 49 86

Wir (Familie mit 2 Kindern) suchen im Freiburger Osten eine Wohnung oder ein Haus ab 4 Zimmern zum Kauf. Bei Bedarf bieten wir eine schöne 3-Zi.-Whg. im EG mit Garten, BJ 2015, zentral in Littenweiler zum Tauschkauf an. Wir freuen uns über eine Nachricht: E-Mail an littenweiler@ist-einmalig.de oder Tel. 0761/61254920

Entrümpelungen, Haushaltsauflösungen,
Ankauf Trödel und Antikes,
Markus Sonner, Tel. 07661/90 888 09
mobil: 0174 – 92 700 45



Das nächste LiDo erscheint am 1. Februar 2024. Anzeigenschluss und Redaktionsschluss ist der 17. Januar 2024. info@littenweiler-dorfblatt.de

Mietgesuche

Zurück nach Littenweiler!

Esther und ich haben mit unseren Kindern sehr lange in Littenweiler gewohnt, und wollen unbedingt zurück in unser heiß geliebtes Littenweiler. Suchen ein Einfamilienhaus, Doppelhaushälfte oder Bungalow mit 4-5 Zimmern zum Kauf.

Die Provision erhalten Sie von uns, müssen Sie nicht an den Makler bezahlen. Als nettes, älteres, ruhiges, sympathisches, lebensfreudiges Ehepaar bringen wir dafür alles mit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf zum persönlichen Kennenlernen!

Tel. 0761-69 66 487, E-Mail: koch-h@t-online.de

Wegen Rückkehr in die Heimat sucht Gymnasiallehrerin mit Tochter (41/2) und 2 Hunden helle 3-4 Zi.-Whg in gutem Zustand, 90-120 m², Kü, Balkon/Terrasse, Parkplatz, Wald/Grünanlage fussläufig. **Seriöse Angebote bitte an schoenerwohnen615@gmail.com**

Sympathisches, zuverlässiges Paar, NR, k.HT, suchen Whg. in Freiburg & Umg., berufstätig & studierend. Tel: 01627250977



Hast du das perfekte Zuhause für uns?

Suchst du zuverlässige Mieter, nette Nachbarn, solvente Käufer oder Nachmieter? Wir, eine 4-köpfige Familie, sind auf der Suche nach einer Wohnung im Erdgeschoss mit mindestens 4 Zimmern oder einem Haus mit eigenem Garten. Wir freuen uns, von dir zu hören, unter theoceanismymedicine@gmail.com oder 0160/96237439 (WhatsApp).

Verschiedenes

Brennholz zu verkaufen

Hartholz, 25 cm oder 33 cm. Telefon: 0174-9496643

! sunday lunch club !

Ab Januar koche ich jeden Sonntag in privaten Räumen in Littenweiler ein anspruchsvolles 3-Gänge-Menü (Zutaten: bio, regional, frisch, Haltungsform 4). Unkostenbeitrag 25.-Euro Bei Interesse schicke ich Ihnen einen Menüplan zu!

Kontakt: juttaspranz@web.de

charlotte huhn
IMMOBILIEN

/ Beratung
/ Vermittlung
/ Bewertung

0761 55 73 55 07
huhn-immobilien.de

Anna-Maria Zimmer Charlotte Huhn



Pass hin und wieder eine Schafherde durch die Straßen zieht, ist man in Littenweiler gewöhnt. Nicht schlecht staunten jedoch die MitarbeiterInnen des Weltladens, als an einem Donnerstagnachmittag im November eine herrenlose Gruppe Kühe die Sonnenbergstraße herunterkam. Zur Irritation einiger Autofahrer - selbst der Linienbus gewährte ihnen Vorfahrt - überquerten sie lässig die Alemannenstraße und trotteten danach gemütlich den Ebneten Weg entlang. Auf der Wiese beim Gemeindeheim versammelten sie sich schließlich und ließen sich das saftige Gras schmecken. Die MitarbeiterInnen des Weltladens und auch inzwischen hinzugeilte MitarbeiterInnen der Reinhold-Schneider-Schule, hielten die genüsslich grasende Herde dann so lange dort in Schach, bis der inzwischen alarmierte Besitzer eintraf. Dankbar nahm er seine Ausreißer in Empfang und führte sie wieder zurück auf ihre Weide in Kappel. Ob er den deutlich sichtbaren Hinterlassenschaften seiner Kühe gefolgt, oder von der inzwischen benachrichtigten Polizei informiert worden war . . . man kann es nur erahnen. Wichtig war am Ende nur, dass weder die Kühe noch sonst etwas Schaden genommen hat. Ihren interessanten Ausflug nach Littenweiler werden die Tiere wahrscheinlich nicht so schnell vergessen und auch für alle Beteiligten war ihr Einsatz als „Cowboy“ zwar ungewöhnlich, aber durchaus amüsant. Und eines können die neugierigen Ausreißer den daheimgebliebenen Stallgefährten in Kappel auf jeden Fall berichten „die Wiesen sind noch ganz schön grün, da drüben in Littenweiler.“

Gisela Heizler-Ries/Fotos: Hariolf Mosthaf



„Landschaft-Florales“

Ausstellung in der Galerie K1 mit Malerei auf Baumwolle, Holz und Papier von Petra Blocksdorf. Die Vernissage findet am 1. Dezember um 19.00 Uhr statt. Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist bis bis Di, 20.2.24, zu sehen.

→ **Galerie K1, Kappler Str. 1, www.K1-Freiburg.de**



LiDo

Alles, was sich in Freiburg-Littenweiler ereignet und die Menschen bewegt ...

Impressum

LiDo | Littenweiler Dorfblatt

Weberdobel 14 • 79256 Buchenbach

Telefon: 07661-627537

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

www.littenweiler-dorfblatt.de

Geschäftsführung, Layout und Inserate:

Heike Wittenberg (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07661-627537

E-Mail: info@littenweiler-dorfblatt.de

Redaktion:

Beate Kierrey, djv • Hubert Matt-Willmatt

Telefon: 0761-6966417

E-Mail: redaktion@littenweiler-dorfblatt.de

Journalistische Mitarbeit:

Gisela Heizler-Ries, djv

Telefon: 0761-67730

E-Mail: kontakt@heizler-ries.de

Auflage: 5.000 Exemplare

Erscheinung: 6 Ausgaben pro Jahr

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,

Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg

Die Druckerei ist seit 2013 EMAS

(DE-126-00089) validiert.



PIZZA täglich von 11-23 Uhr

Boxx®
www.pizza-boxx.de

All Natural
BEN & JERRY'S
VANILLA FUDGE

Margherita (26cm) + Softdrink	8,70
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	11,30
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	11,30
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	11,30

Preise gültig für Selbstholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ **69 69 666** Lindenmattenstr. 3

bad & heizung®

Bäder mit Seele.

PLANUNG, BERATUNG, QUALITÄTSHANDWERK.
KOMPLETT AUS EINER HAND.

renovieren
LASSEN
www.lassen-gmbh.de

HANDWERKS
UNTERNEHMEN
DES JAHRES 2022

**WINFRIED
WERNE**
Immobilien GmbH

79117 Freiburg | Lindenmattenstr. 25
Telefon: 0761-6 11 02 - 0 | Fax: 0761-6 11 02 - 33
E-Mail: info@werne-immo.de | www.werne-immo.de

vdv VERWALTEN-VERMITTELN-BERATEN **ivd**

» PARKEN...

Mehr unter www.pbw.de



... ZUR UNTERFÜHRUNG (EHM. FMF) FREIBURG

ZUFAHRT	Zur Unterführung
ÖFFNUNGSZEITEN	Montag – Freitag: 07:00 – 23:00 Uhr (außer feiertags)
TARIFE	Je angefangene Stunde Tageshöchstsatz
	1,00 € max. 5,00 €

... KOLLEGIENGEBÄUDE (KG) FREIBURG

ZUFAHRT	Humboldtstraße über Rempartstraße
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet
TARIFE	Abendtarif (19:00 – 01:00 Uhr) Je angefangene Stunde
	max. 5,00 € 2,50 €

... PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE FREIBURG

ZUFAHRT	Kunzenweg, FR-Littenweiler
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet
TARIFE	Je angefangene Stunde Tageshöchstsatz
	0,50 € max. 1,00 €

... SCHLOSSPARK BADENWEILER

ZUFAHRT	Friedrichstraße / Ecke Hebelweg
ÖFFNUNGSZEITEN	Durchgehend geöffnet
TARIFE	Abendtarif (18:00 – 06:00 Uhr) 1.- 3. angefangene Stunde je
	max. 4,00 € 1,50 €

Thermenbesucher parken nach Rabattierung 2 Stunden gratis